

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 563. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 3. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

Hier ruhen die sterblichen Überreste von Viktor Alfieri aus Asti. Er war ein glühender Verehrer der Musik, der Wahrheit leidenschaftlich ergeben, deshalb den herrschenden Gewalten und allen feilen Schlingen mit Recht verhaßt, der Menge, weil er niemals ein Staatsamt bekleidete oder um die Volksgunst buhlte, unbekannt, nur bei wenigen beliebt, jedoch vielleicht niemanden als sich selbst verächtlich.

Viktor Alfieri († 8. Okt. 1808).
(Von ihm selbst verfaßte Grabchrift.)

(65. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhard.

Ich teilte die schneeweißen Bettvorhänge noch etwas mehr auseinander und bog mich zu dem Kranken herab. Von dem Kissen, auf dem es seitwärts gewendet lag, sah Stephan's Gesicht mit einer stillen Verwunderung zu mir auf, — es war so weiß, wie die Spitzen, die es umgaben, und hatte im Ausdruck einige Ähnlichkeit mit dem Vater; über der kurzen Oberlippe ein dunkler Flaum, das reiche schwarze Haar lag regellos um die niedrige Stirn, darunter brannten wie zwei feierliche Flammen die großen Augen, — sie stauten so still in mein Gesicht hinauf, . . . mir war's, als seien schon Minuten vergangen, seitdem wir einander regungslos anschauten.

Er machte eine leichte Bewegung mit der rechten Hand, die auf der Bettdecke lag, als wenn er sie mir reichen wollte. Ich faßte die arme, willenlose Hand fest in die meine, während ich mich auf den breiten Rand des Bettes setzte.

„Meine Nachtigall!“ sagte der Kranke und lächelte unbeschreiblich sanft dazu.

„Hat Ihnen Ihr Vater das geschrieben?“ fragte ich leise zurück.

„Ja — und ich würde Sie gern singen und spielen hören!“

„Wenn Sie wohler sind!“ sagte ich tröstend.

Die schmale, heiße Hand in der meinigen suchte, um die Rippen schlüpfend sich ein ungläubiges Lächeln.

„Darauf können wir nicht mehr warten. Mein Vater hat mir versprochen, den Flügel herunterbringen zu lassen, — hier nebenan. Und wenn ich es irgend ertragen kann, wird er mir etwas vorspielen, nicht wahr, Papascha!“

„Was du willst, — wie du willst, Stephan!“

„Das kleine Wiegenlied, — das lieben Sie auch?“

„Ach, wie ich das liebe! Ich war so elend, so krank, — das kleine Schlummerlied hat mir die ersten Tränen gebracht und mit ihnen die Genesung.“

„Ein Lied für kranke Kinder!“ lächelte Stephan.

„Das hat mein Vater für mich komponiert, als ich einmal totkrank in Moskau lag und alle glaubten, ich müßte sterben.“

„Ich weiß!“

Wieder gingen seine großen, schwarzgrauen Augen sinnend über mich hin, — endlich sagte er zögernd: „Daß du sie aber für ein Kind halten konntest, Vater!“

Bernon schüttelte den Kopf.

„Sie sah damals anders aus, als jetzt! Sie sah in

einem Lehnstuhl, in Decken gewickelt, war freibleich und eidend, — das Haar, das du jetzt in Locken mit einem blauen Seidenbände im Nacken zusammengekommen siehst, war damals ganz kurz geschritten, wie bei einem Kinde. Der ganze Ausdruck war auch ein anderer — ich habe — es ist —“

Er brach plötzlich ab und wandte sich weg.

„Darf ich Eva zu Ihnen sagen?“ fragte der Kranke nach einer kleinen Weile.

„Gewiß! Und ich will Sie Stephan nennen, — ist Ihnen das recht?“

„Sehr recht! Wie seltsam wäre es, wenn ich Sie als gnädiges Fräulein anreden wollte und Sie mich als Herr — Herr — Bernon!“ Er lächelte ein wenig. „Das hätte keinen Sinn, — Menschen, wie ich, sollen sich nicht mit Zeremonien lächerlich machen. — Wollen Sie jeden Tag hierher kommen, Eva, so lange ich noch zu leben habe?“

„Ja!“ Ich hätte kein weiteres Wort hervorbringen können.

„Darauf will ich mich nun immer freuen. Sieht es nicht aus, Vater, als bräute sie dich mit, wohin sie kommt? Seit sie hier ist, wurde es hell im Zimmer!“

„Das ist der Sonnenuntergang, Stephan!“ sagte ich. „Wenn Sie diesen roten Vorhang zurückziehen sehen, wäre das ganze Zimmer voller Blut!“

„Bitte, Vater!“

Die Gardine flog zurück, — der ganze Raum leuchtete auf, wie in Purpur gebadet. In diesem roten Licht sah das junge Leidensantlitz wohler aus, die großen Augen blühten ungeblendet in den Glanz, dann auf mich, die ich mitten darin stand, von der Abendglut übergossen. Stephan sagte ein paar leise russische Worte, und Bernon warf einen hastigen Blick auf mich und nickte, sah aber sofort wieder zu Boden. Der Kranke hielt immer noch meine Hand in der seinen, jetzt griff er nach seines Vaters herabhängender Rechten und umschloß auch diese, — Bernons Hand war auffallend kalt und zitterte leise.

Ein durchdringender und zugleich schwerer Geruch von Zuckern, Zigarretten und Patschuli umwehte mich mit einem Male in diesem Zimmer, dessen frische, reine Luft mir beim Eintreten angenehm aufgefallen war. Ich hatte keine Tür gehen, keinen Schritt sich nähern, kein Gewand knistern gehört — und nun stand da plötzlich dicht neben mir eine kolossale Frauengestalt, in ein langschleppendes Negligee von perlschwerer Seide gehüllt, das ihre Figur noch unförmlicher erscheinen ließ, die dunklen, glanzlosen Augen unermüdet auf mich gerichtet, das braune Haar nachlässig in einem Knoten am Hinterkopfe zusammengerollt, eine kostbare Spitze lose um den Hals geknüpft. Sie hielt in der Linken eine fast ausgeglimmte Zigarette, aus der Lásche ihres seidenen Schlafrockes guckte ein mattgoldenes Etui. Ihre verschommenen Flügel und starren Augen waren keineswegs sehr ausdrucksvoll, wohl aber hatte das eigene Lächeln, das sich allmählich um ihre üppig geschwungenen Lippen bildete, eine ganz offensbare Bedeutung, ebenso das vollkommene Stillschweigen, mit welchem sie mich nun schon eine ganze Weile musterte, und das ich mich nicht berufen fühlte, zu unterbrechen.

Die erste Bewegung in unserer stummen und regungslosen Gruppe ging von Bernon aus, der seine Hand aus

der meinen und der seines Sohnes zog; es geschah zientlich ungestüm, und sein Gesicht sah finster aus. „Wollte er mich seiner Gemahlin denn nicht vorstellen? Und was mühte diese von mir denken? Während ich so unschlüssig und verlegen dastand, hörte ich Stephan mit seiner matten Stimme sagen: „Matuschka, — dies ist Eva Leoni!“

„Natürlich Eva Leoni, — wer sonst“, erwiderte die Dame mit einer seltsam heiseren Sprache. „Als wenn ich das nicht wissen müßte, du kleiner Narr! Sieh einmal ihre Hand frei, ich will sie mir ansehen!“

Und ohne weiteres faßte sie mich mit einem derben Griff ihrer breiten, fleischigen Hände bei beiden Schultern, drehte mich vollständig dem Fenster zu und starrte mir, immer noch die Hände schwer auf meinen Schultern, unverwandt ins Gesicht.

Ich war verlegen und ärgerlich, ärgerlich auf die Fürstin, auf mich, auf Stephan, auf die ganze Welt, am meisten auf Bernon. War's nicht seine Pflicht, mir in einer Situation, wie diese es ohne mein Verschulden geworden war, zu Hilfe zu kommen? In meiner Ratlosigkeit wollte ich mich nach der zu Boden gefallenen Zigarette bücken, aber ein ungeduldiges: „Ach, lassen Sie das doch!“ machte mich davon absehen. — Wenn die Fürstin nicht mehr Freude an meinem Anblick hatte, als ich an dem übrigen, dann mußte das Vergnügen nur ein sehr mäßiges sein; es guckte etwas wie Hohn um ihren Mund, aber sie ließ mich nicht los und hörte nicht auf, mich anzustarren.

„Alexandra Pawlowna!“ sagte Bernon endlich in gereiztem Ton.

„Ich bin fertig, mein Lieber!“ entgegnete sie gelassen und kehrte mich wieder mit derselben ungestümen Bewegung dem Zimmer zu. „Sehen Sie sich wieder zu meinem Sohn, und fürchten Sie sich nicht vor mir, im allgemeinen mag ich die kleinen deutschen Mädchen gern!“

„Fürchten, Madame?“ Ich blieb vor ihr stehen und sah sie tief beleidigt an. „Warum sollte ich das wohl tun?“

„Weil Sie zu Ihrem deutschen Blondhaar italienische oder spanische Augen haben, und weil in solchen Augen ein Abgrund verborgen liegt. War der Vater ein Spanier?“

„Nein, — das heißt, nein!“

„Vielleicht ein Italiener! Die Augen da sehen dem italienischen Knaben ähnlich, den man in Deutschland so oft in den Kunstläden zur Schau stehen sieht; wie heißt gleich der Maler, Stephan?“

„Gustav Richter!“

„Ganz recht. Da schau her!“ Sie schob ihre stark parfümierte Hand unter mein Kinn und drehte mein Gesicht ihrem Sohne zu. Unwillkürlich wich ich zurück.

Die Frau Fürstin scheint zu denken, sie habe einen Automaten vor sich! bemerkte ich kurz und herbe und trat einige Schritte vom Krankenbett fort.

Sie ließ ein heiseres Lachen hören.

„Weit entfernt davon! Nichts ist mir weniger in den Sinn gekommen, als Sie für einen Automaten zu halten. Eine angehende junge Künstlerin, die selbständig denkt und handelt und eine gründliche deutsche Durchbildung genossen hat, ein Automat? O, kein Gedanke! — Run, mein armes Lamm, wie geht dir's?“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Reste für Blousen, Roben knapper Maasse zu enorm billigen Preisen.

Schwarze Seidenstoffe, Garantie-Qual. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Spitzen-, Ananas- und Chenille-Tücher. | Unterröcke in Wolle und Seide.

Visit-, Verlobungs-, Einladungskarten etc. in schönster Ausführung. 2871
Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt, Friedrichstrasse 89, nahe der Kirchgasse.

Bordeaux-Weine, fast nur ausgelesene Originalgewächse erster Häuser zu Engrospreisen empfiehlt
Jacob Stuber, Reugasse 3.

Kartoffeln, magnum bonum, La haltbare Winterwaare, Eierkartoffeln, Mandkartoffeln, Sancekoden, Brandenburger liefert frei Haus.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71, Kartoffelhandlung. Telefon 2734.

Kinder-Rochherde, sowie alle Einrichtungsgesensände für Küchen, als:

Schränke,	Kaffee- und Thee-
Tische und Stühle,	maschinen,
Spültische,	Reidmaschinen,
Eischränke,	Rüchenlampen,
Fliegenderkränke,	Wescherörde,
Gewürz-Clagären,	Besteck,
Wassereitungen,	Rehrichtermer,
Waagen, Töpfe,	Rochbücher u. c.,

in größter Auswahl.

Kaiser-Bazar, Galanterie u. Spielwaaren, Al. Surast. 1.

Langgasse 50, Ecke d. Kranzplatz empfiehlt zu Fest-Geschenken sein grosses Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Trauringe. Feinste Ausführung im eigenen Atelier.

Allerbilligste Preise. 3129
Kartoffeln, magnum bonum, schöne mehrfache Waare, zu haben Seerobenstraße 29, Baden.

R. Petitpierre

Akademisch gebildeter Optiker



Anerkannt billige reelle Preise

Häfnergasse 5.

Fremden-Verzeichnis vom 2. Dezember 1903.

Bayrischer Hof. Boos, Bechtheim. — Stroh, Kfm., Uerdingen. — Rohs, Kfm., Mannheim. — Wittenmann, Kfm., Mannheim.

Einhorn. Kolb, Kfm., Köln. — Brandenburg, Kfm., Berlin. — Titsch, Kfm., Wien.

Eisenbahn-Hotel. Albert, m. T., B.-Kissingen. — Bornemann, Fr., Frankfurt.

Grüner Wald. Pazzschke, Kfm., Berlin. — Schäfer, Kfm., Berlin. — Richter, Kfm., Dresden. — Kloos, Kfm., Kaub. — Frey, Kfm., Kaiserslautern. — Bischoff, Kfm., Frankfurt. — Steitz, Kfm., Darmstadt. — Weiler, Kfm., Köln. — Ramroth, Kfm., Mannheim. — Kastner, Kfm., Berlin. — Dreyfuß, Kfm., Berlin. — Dolle, Kfm., Berlin. — Schäfer, Kfm., Stuttgart. — Joebges, Kfm., Düsseldorf. — Grein, Kfm., Aachen. — Meister, Kfm., Frankfurt. — Hunschede, Kfm., Kaub. — Neu, Kfm., Köln. — Maier, Kfm., Kaub. — Gayler, Kfm., Heidelberg. — Bingel, Kfm., Trier. — Rau, Kfm., Karlsruhe.

Hahn. Bauer, Dekan, Ruppertshofen.

Hamburger Hof. Rothies, Kfm. m. Fr., Buenos-Aires.

Happel. Goebel, Kfm. m. Fr., Barmen. — Weißer, Kfm., Stuttgart. — Gutmann, Kfm., Köln. — Angermaier, Fabr., Vaihingen.

Hotel Hohenzollern. de Tuyl de Servoskerken, Baron m. S., Arnheim.

Vier Jahreszeiten. Bopp, Direkt., München. — Mallmann, Fr. Rent., Boppard.

Kaiserhof. Grebert, Schwalbach. — Biermann, Amsterdam. — Strauß, Fr., London. — Strauß, Fr., London.

Sanitätär Dr. Kempners Augenklinik. Joesch, Fr. Rent., Frankfurt.

Königlicher Hof. v. Viebahn, Hauptm., Soest.

Krone. Strelitzer, Kfm., Hannover.

Kurhaus Lindenhof. Kramer, Rent., Boppard.

Metropole u. Monopol. Lohner, Buchhändler, Berlin. — Schults van Hagen, Haag. — Döring, Dr. med. m. Fr., Bad Ems.

Hotel Nassau. Ibold, Kfm., Kassel. — Meyerhof, Fr. Rent. m. Bed., Hamburg. — v. Eynern, Rent., Berlin.

Nonnenhof. Kühne, Kfm., Eschweiler. — Adelman, Kfm., Köln. — Löblich, Kfm., Nürnberg. — Meier, Kfm., Elberfeld. — Weidinger, Nürnberg. — Rothschild, Kfm., Elberfeld. — Schwarzdeich, Fabr., Stuttgart. — Staut, Kfm., Stuttgart. — Röh, Hemsbach. — Lindenhein, Dekan, Dr., Delkenheim. — Lenz, Bürgermstr., Honnertshausen.

Zur guten Quelle. Schäfer, Kfm. m. Fr., Lemberg. — Florian, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Holl, Kfm. m. Fr., Kupferberg. — Lange, Kfm. m. Fr., Kupferberg. — Scarabin, Kfm., Frankenthal.

Quellenhof. Wolf, Frankfurt.

Quisiana. Schmidt-Casella, Oberleut., Straßburg. — Andrejesch, Fr., Petersburg. — v. Dittmann, Fr. Rent., Petersburg.

Reichspost. Schüller, Kfm. m. T., Ilmenau. — Stollmann, Kfm., Berlin. — Löhlein, Kfm., Ilmenau. — Schlesinger, Kfm., Köln. — Hattenhorst, Fr., Herford. — Hattenhorst, 2 Hrn. Kfite., Herford. — Kuhle, Kfm., Halberstadt. — Gernsheimer, Kfm., Nürnberg.

Rhein-Hotel. Marrogh, Kfm. m. Fr., New York. — Lamberg, Direkt., New York. — Müller, Kfm., Köln. — Coenens, Kriegsgerichtsrat, Köln.

Rose. Forgeur, Baron, Lüttich.

Weißes Roß. Elstorpff, Landbes., Zoppot.

Schützenhof. Ring, Ingen., Holzwinden. — Keil, Ingen., Quedlinburg.

Schweinsberg. Schleicher, Kfm., Aachen. — Huck, Kfm., Köln. — Schreiber, Kfm. m. Fr., Kassel.

Tannhäuser. Reuschler, Kfm., Straßburg. — Lenties, Kfm., St. Johann. — Spielmann, Kfm., Wien. — Schiendl, Fr., Sängerin, Innsbruck.

Tannus-Hotel. Pfeiffer-Rißmann, Fr., Mainz. — Reitgebel, Leut., Ulm. — Deckner, Theateragent, Wien. — Buchsein, Fabr., Schwelm. — v. Graberg, Baron, Niederahnstein. — Schweitzer, Kfm., Berlin. — Weil, Dr. med., Freiburg. — Tezerlas von Tilly, Major, Stuttgart.

Union. Bassetta, Dr., Mailand. — Becker, Kfm., Köln.

Vogel. Wagner, Kfm., Plauen. — Büdel, Kfm., Berlin. — Torsetti, Lehrer, Köln.

Wilhelma. Mellior, Fr. Rent., Alsfeld. — Klopfer-Benzinger, Fabr., Mannheim.

In Privathäusern:

Villa Carolus. v. Hamm, Hauptm. m. Fr., Straßburg.

Pension Friedrich Wilhelm. Schaefer, Fr., Rudesheim. — Lill, Fr., Rudesheim.

Kapellenstraße 12, 1. Leeser, Fr., Mainz.

Pension Margareta. Gabriel, Bergwerksdirekt. m. Fr., Siegen.



Empfehle zu **Weihnachten** mein wohllassortirtes Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Fritz Schäfer, Juwelier,

Bärenstrasse 1.

Ecke Häfnergasse.

Hotel-Restaurant „Fuhr“.

Empfehle meine Dinners und Soupers, sowie reichhaltige Speisekarte.

Ph. Fuhr.

Confettiwerfen und Musik verboten.

Turnhalle Hellmundstraße 25.

An beiden Andreasmarkttagen:

Großer Rummel mit Tanz,

wozu freundlichst einladet

NB. Wache auf reichhaltige Speisekarte aufmerksam.

Philipp Pauly, Restaurateur.

„Hotel Union“, Restaurant Zauberflöte.

An beiden Andreasmarkttagen:

Grosses Concert u. Vorstellung.

3 Damen — 3 Herren.

Nur Kräfte ersten Ranges. — Anfang täglich 4 Uhr Nachmittags. — Eintritt frei.

Vorzügliche Weine.

Im Küche.

Es ladet ergebenst ein

Friedrich Besier.

Restaurant „Zur Stadt Frankfurt“

Webergasse 37.

An beiden Andreasmarkttagen:

Großes Militär-Concert.

Anfang 7 Uhr.

J. Dietz.

Kleinkapitalisten

Können ihr Kapital auf durchaus solide Weise ohne Risiko jährlich mit 12% verzinst mit Aussicht auf Zinsen- und Wertsteigerung des angelegten Kapitals. Anfragen unter J. V. 7423 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW. (Ba. 20921) F100

Weinstube

Faulbrunnenstr. 9.

F. Kaiser

empfiehlt

Weine eigenen Wachstums.

Während der Andreasmarkttag:

- Gans mit Kastanien,
- Hasenbraten,
- Has im Topf,
- Rehrbraten,
- Enten u. s. w.

Deutsches Haus,

Goßstraße 12.

Während der beiden Andreasmarkttag:

Reh-, Hasen- u. Gänsebraten, sowie sonstige reiche Speisekarte.

Restaurant Sedan,

Ecke Seerobenstrasse, Sedanplatz.

Während der beiden Andreasmarkttag empfehle als Specialität:

- Gans mit Kastanien.
- Hasenbraten.
- Hasenpfeffer.
- Rehrbraten.
- Rehragout.
- Gänseklein,

sowie sonstige reichhaltige Speisekarte.

Ausserdem verabreiche ich ein vorzügliches **Glask Bier** der Wiesbadener Kronenbrauerei und **Culmbacher** aus der ersten Aktienbrauerei Culmbach, sowie prima **Rhein- u. Moselweine**.

Achtungsvoll

Heinrich Krekel.

Kartoffel-Abschlag.

- Magnam bonum per Rpt. 23 Pf.
- Rotte " " 22 "
- Brand-Kartoffeln " " 40 "
- Gies-Kartoffeln " " 30 "
- Brandburger " " 28 "

C. Kirchner,

Weserstraße 27, Ecke Hellmundstraße.

Andreasmarkt.

Donnerstag, den 3., u. Freitag, den 4. Dezember,

„Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7:

Grosse Extra-Variété-Vorstellung.

4 junge, flotte Damen u. 2 Herren.

Neuestes Programm — Elegante Costüme. Eintritt frei. Anfang 4 Uhr Nachm.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

H. Kupke, Eigentümer.

NB. Mittwoch Abend Vorfeier.

Achtung!

„Vater Jahr“, Röderstraße 3.

Donnerstag und Freitag:

Großer

Andreasmarkt-Klimbim

wozu freundlichst einladet

Cosmos Herr.

Deutsches Haus,

Goßstraße 12.

An beiden Andreasmarkttagen von 4 Uhr ab:

Großes Künstler-Variété. 3 Damen, 1 Humorist. Zu freundlichstem Besuche ladet ein

Jac. Krupp.

Zum Athletenheim, Römerberg 13.

Seute Donnerstag: **Meckelsuppe.**



Zugrahmutter, frisch, 10 Pfund. 60 Pf. 5.95 Pf. Bienenhonig, fr., 10 Pf. 4.50 Pf. Probe 5 Pf. Butter, 5 Pf. Honig 5 Pf. Pfefferkörner u. Enten, fr. gef., 10 Pf. Gold 4.75 Pf. Fr. Nagler, Exporth., Zluste 45, via Dresden.



Sir John Retcliffe's

weiterberühmte Romane. Das interessanteste, Spannendste der deutschen Romanliteratur! Der Verfasser erzählt vom Sinnberückenden Tözen der verführerischen Bajadere und den Festen der prachtlebenden indischen Fürsten, von den Schrecken des indischen Aufstandes, von der Ausbeutung der Indier durch die Engländer, von der Vergewaltigung ihrer Frauen und Töchter, von der blutigen Vergeltung! Er schildert die wüsten Bacchanalien der Thugs, der indischen Mördersekte, und die Taten grausamer Seeräuber. Er erzählt von Büffeljagden, Goldexpeditionen und blutigen, erbarmungslosen Indianerkämpfen. Er führt uns in die Harem der Mohamedaner und schildert das weichliche, Spinn, enterv. Haremleben etc. Monat. 1 Band von 500 bis 600 Seiten. Enorm billiger, interessant. Lesestoff! Verlangen Sie Band 1 zur Probe! Ich liefere Ihnen zum Subskriptions-Preis von broch. 2.20 Mk., gebd. 3.30 Mk. franko. (Nachnahme und Aussid. 20 Pf. Porto mehr.) (Bestellen Sie gleich, später erhöht sich der Preis wieder auf broch. 3.20 Mk., gebd. 4.30 Mk.) Höchst willkommenes Geschenk für Herren! Rich. Eckstein Nachfolger. BERLIN W. 27. Bülowstr. 51.

(E. H. à 2744) P 155

Transportable Petroleum-Heizöfen

auf Wunsch zur Probe.

Erich Stephan,

Kleine Burgstrasse.

Ecke Häfnergasse.

8275

Zum Andreasmarkt

bin ich mit ächten

Böhmischen Glaswaaren

nieder einetroffen und vis-à-vis der Kathol. Kirche (offener Stand, keine Bude) und bitte die hohen Herrschaften um recht gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Frz. Ullrich
aus Böhmen.

Die moderne Hausfrau putzt ihre Metallgegenstände nur mit

GEOLIN

putzt rasch! reinlich! bequem! sparsam! prachtvoll!

Frei von jeder schädlichen Säure. Man achte genau auf die Marke. Siegel & Tegeler A.-G. Düsseldorf.

(Dd. 322 B) P 95

Confetti

Stund 30 Pf., bei 10 Pf. Lieferung frei Haus. Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71, T. 2734.

Eine gute Idee

ist es,

Wandjirme mit Postkarten

zu beleben. Ein solcher steht nicht nur hübsch aus, sondern ist zugleich ein praktisches Möbel in der Kinderstube, im Krankenzimmer, wo er, ein offenes Bilderbuch, zur Unterhaltung dient, weshalb stellt er auch

ein schönes

Weihnachts-Geschenk

vor. Karten für diesen Zweck, schön fortirt, das Hundert 5 Mark, sind zu haben im

Postkarten-Geschäft

Rheinstraße 15.



(R 19 622) P 13

Kartoffeln,

magnum bonum, gelbe englische, rote Ubbasia und Mauskartoffeln, empfiehlt zum billigsten Tagespreis **W. Hohmann**, Sedanstr. 3, Telefon No. 564.

Neuestes Portemonnaie „Practicum“ D. R.-Patent,



findet durch seine besonderen Vorzüge überall den grössten Beifall. Ist sehr elegant, leicht, flach, schmiegsam und biegsam, dauerhaft, da aus einem Stück; fasst viele Geldstücke ohne aufzutragen.

Preis Mk. 3.—

W. Reichelt, Gr. Burgstr. 6.

Streng reell!

Möbel jeglicher Art, complete Betten

liefern frachtfrei direct an Private ohne Zwischenhändler reell und billig große leistungsfähige auswärtige süddeutsche

Möbelfabrik

unter coulantesten Bedingungen u. strengster Discretion auf monatliche oder vierteljährliche Zahlungsanlässe ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausföhrung. Offert. unter **A. 551** an den Tagbl.-Verlag. F40

Weihnachtsbäume

mit m. echt Silber verspiegelten reig. Glasfäden u. geschmückt erstahlen im feinsten Glanze. 1 Kiste m. über 300 St. darunter allerfeinste Granatnüsse der Branche in großen Stücken, incl. sorgf. Verz. bei Einf. R. 5.— franco, Nachn. 30 Pf. mehr.

Engel, ar. Baumspitze, Lamette füge gratis bei. — Langjähr. Verandt, viele Anerk. u. Dankscr. F44

Th. Fr. Geyer, Alsbach i. Thür. 38.

Elegante

Das beste Mittel zur Belebung des Weihnachts-Geschäftes, zur Anpreisung der Neuheiten aller Geschäftszweige für die Winter-saison, ist — ausser etwa zweckentsprechend abgefasster Anzeigen in gelesenen Tagesblättern — unstrittig ein geschmackvoll gedrucktes Empfehlungscircular. In jeder Wirtelung derartige Circulars sind in jeder Hinsicht wünschenswert. Ausstattungs- und Satz-Anordnungen, Farben- und Papierwahl, in sorgfältigster Ausführung bei durchaus mässigen Preisen und stehen mit Vorschlägen und Kosten-Vorberechnungen zu Diensten. Reiche Muster-Auswahl. Neueste Schriften und Zierathe. Moderne getönte Papiere!

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontore: Langgasse 27
Fernsprecher 2266.

Wiesbaden.

Möbel-Halle

Friedrichstraße 13.

Zu verkaufen:

Puffet, Ausziehtische, Spiegelkränze, Kleider- und Bücherkränze, Salonschr., Verticows, Betten, Badelkommoden, Nachttische, Nähtische, Herren- und Damen-Schreibtische, Schreibstühle, Garnituren, einzelne Sofas, Ottomane, alle Sorten Spiegel, Stühle, Küchenkränze, Flurkollekten, Paneelbreiter, Klavierstühle u.; ferner 2 Pianos, 4 Gelbschr., 1 feiner Rococo-Salon.

Sämmtliche angeführten Waaren werden von jetzt bis Weihnachten zu sehr niedrig gestellten Preisen verkauft.

D. Levitta, Friedrichstr. 13, Möbel-Halle.

Schwarze Zähne, Zahnbelege, adier Geruch der Mundhöhle rufen beim Oeffnen der Lippen widerwärtige Entzündung hervor. Die Zahn pasta Odontine von **C. D. Wunderlich**, Hoflief., Nürnberg, bietet volle Garantie zur Verhütung solcher Mängel u. Contervirung gesunder weisser Zähne à 50 Pf. und 60 Pf. bei Apotheker **A. Herling**, Drogerie, Gr. Buratr. 12. 2645

Stearin-Kerzen,

vorzügliches Licht — laufen nicht ab.

Gustav Erkel,

Seifen-Fabrik,

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17. 2397

Cognac Albert Buchholz,

berühmte und preiswerthe Marke. Garantie für feinste Qualität. empfiehl in Originalfüllung von M. 1.90 bis M. 4.50 für 1/2 Flasche

Adolf Genter,

Bahnhofstrasse 12.

Achtung!

Hauptniederlage von **H. Häberlein**, Nürnberg, befindet sich auf dem Andreasmarkt Aufgang der Bücherstraße 2. Bude mit Firmenschild Häberlein. Hoflieferant, Nürnberg. Bitte mich den geehrten Herrschaften bestens empfehlen.

Codes-Anzeige.

Nach längerem Leiden entschlief heute sanft unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Katharina Daniel,

geb. Rüb,

im 82. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Joh. Franz Daniel, Franz Daniel, Pauline Daniel, geb. Schiebeler, Helene Deyle, geb. Daniel.

Die Beerdigung findet Freitag, den 4. Dezember, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Gegründet 1865. Telefon 265.

Beerdigungs-Anstalten „Friede“ und „Pietät“

Firma

Adolf Limbarth,
8 Ellenbogengasse 8.

Grösstes Lager in allen Arten

Holz-

und Metallfärgen

zu reellen Preisen. 3017

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Grössen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11. 3165

Einmal u. Nachtrüsten

Dankagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres theuren Vaters und Vaters sage hiermit den tiefgefühltesten Dank.

Charlotte Heisner, geb. **Weiß**.

Erbenheim, 30. Nov. 1903.

Allen Bekannten die traurige Nachricht von dem auf Pitchfork Ranch, Wyoming, U. St. o. America, erfolgten unerwarteten Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Bruders,

Otto Franc von Liechtenstein.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anna Franc von Liechtenstein, Adelheid Franc von Liechtenstein.

Wiesbaden, 2. Dezember 1903.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen

in allen Preislagen.

J. Hertz,

Langgasse 20. 3000



Brillanten

Gold-, Silberwaaren und Uhren
 kaufen Sie sehr billig bei grosser Auswahl im
Etagengeschäft
 von **Fr. Lehmann, Juwelier,**
 Kein Laden. Langgasse 3. I. Kein Laden.
 Telefon No. 3143.

Heute Donnerstag

und folgende Tage
 verkaufe ich in meinem Auktionslokal
3 Marktplatz 3
 eine große Partie
hochfeiner, nur moderner
Damen-Jaquettes,
Paletots und Capes
 in allen Größen
 freihändig zu Auktionspreisen.
Bernh. Rosenau,
 Auktionator und Taxator,
 3 Marktplatz 3.

Zurugesellschaft.



Freitag, 4. d. M.,
 Abends 8 1/2 Uhr, zur
 Feier des Andreasmarktes:
Gemüthliche
Zusammenkunft
 unserer Mitglieder im Ver-
 einshause, Beltrichstr. 41.
 Wir bitten um zahl-
 reiche Theilnahme. F 449
Der Vorstand.

Ihr Heute, beim Andreasmarktstrudel,
 denkt Eure Schritte in den „Sprudel“,
 Da concertirt Herr **H. Trabant**
 aus Mainz, der Jedem ist bekannt.
 Er singt Complets und sonst lustige Sachen,
 Ihr werdet, ich verleihe's Euch, halb
 krank lachen!

Doch, was hilft idealer Genuss,
 Wenn man dabei hungern und dursten muß?
 Das braucht Ihr nicht, denn für Eure Reiblen,
 Soll's an materiellen Genüssen nicht fehlen:
 Besonders das hochfeine „**Lichtenheimer**“
 Bier erhebt und kräftigt unsreiner!
 Drum, liebe Wiesbadener, seid nicht hart
 Und kommt in den „Sprudel“ zu
Georg Stockhardt.

Taunusstraße 27.

Restaurant zu den drei Königen,
 Marktstr. 26. Marktstr. 26.
 Während der Andreasmarktstage:

Großer Jahrmarkts-Kummel,
 wozu febl. einladet
Conrad Deinlein.

Weinstube Kretsch,
 Grabenstraße 18.
 Während des Andreas-Marktes:
Gans mit Kaffianen,
Gansenbraten,
Gansenpfeffer.
 Hierzu ladet höf. ein **Peter Kögler.**

Restaurant
Zum stumpfen Thor,
 Schwabacherstraße.
 Während der beiden Andreasmarktstage
 empfehle eine reichhaltige
Speisenkarte u. gute Getränke.
 Es ladet höflich ein
Heinrich Schreiner.

Ältere Muster von
Neujahrs-
Karten
 verkaufen wir schon jetzt
 zu halben Preisen aus.
L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei
 Kontore: Langgasse 27 • Fernsprecher 2266.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage

vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung amüthiger Dichtungen zum Ruhme
 unserer heimischen Heilquelle. ~~~~~

Ermäßigter Preis: 25 Pfg.

Zu haben in der
L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.
 Kontore Langgasse 27. • Fernsprecher No. 2266.

Hotel und Restaurant
„Bayerischer Hof“
 Delaspeestrasse 4.
 Empfehle an beiden Andreasmarkttagen:
Gans.
Has im Topf.
Hasenkeule.
Junger Hahn.
 Achtungsvoll
M. Henz.

Restaurant zur Walküre,
 Ecke Scharnhorst- und Bülowstraße.
 Nächste Nähe des Marktes.
Gemüthlich angenehmes Lokal.
 Empfehle während der Marktstage:
 Gansenbraten, Gänsebraten, Enten,
 junge Gänse,
 sowie sonstige reichhaltige
 Speisensorten.
 Zum Anschlag gelangt prima Germania-
 Bier, sowie reine Glas- und Flaschenweine.
 Um zahlreichen Besuch bittet höflich
E. Henning.

Restaurant „Zum Rosengärtchen“
 Taunusstraße 42.
 Empfehle an den beiden Andreasmarkttagen:
Reichhaltige Speisekarte.
 Achtungsvoll
Louis Wiebecke, Koch.

Man
 verlange
Scherer's
Cognac
 Gg. Scherer & Co.
 Langen
 Ärztlich empfohlen.
 Preise auf den Etiketten.
 Fl. Mk. 1.50 bis Mk. 5.—
 Cognac zuckerfrei Mk. 3.—
 Vorzüglich für Genesende und
 Zuckerkranke.
Eberall erhältlich.

Augen hierher!!
 Nur bis a. 1. Jan. verkaufe Damen-Jaquettes,
 Capes, lange Röder Capes zum Abnehmen, **Herrn-**
und Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Hosen und
Westen, Joppen, eine Röde, Portie prima Stoffe
 für Herren- und Knaben-Anzüge, einzelne Reste für
 Knabenhosen zu nur jedem annehmbarem Gebot.
 Beltrichstraße 11, 1 Etage.
 Unserer heutigen Gesamt-Ausgabe liegt eine
Preis-Liste der Ködner Konsum-Geschäfte,
 Hier, Schwabacherstraße 23, bei, auf welche
 besonders aufmerksam gemacht wird. 3278
 Die **Gratiszugabe** zweier großer Bilder von
 Kaiser Friedrich und Königin Louise, kündigt der
 durch seine billigen Bücherangebote weit bekannte
 Verlag von **C. A. Weller, Berlin, Tempel-**
hofstr. 118, in seinem diesjährigen **Weihnachts-**
prospect an, Derselbe liegt unserer heutigen
 Gesamt-Ausgabe bei und ist der Beachtung unserer
 Leser bestens zu empfehlen.

Verkäufe
 Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Eine seit 25 Jahren bestehende **Chemische**
Wäscherei und Färberei mit guter Rundschaft
 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off.
 unter **F. 633** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **II. Speiserei-Geschäft** am 1. April zu
 verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Nr

Reitpferd,
 6j., truppenfr., f. schw. Gew., auch angefahr.,
 preisw. u. verl. Näh. Bachstr. 4. Bitt. R. 27.

Seltenheit.
 Verkauf umständehalber m. langh. **St. Bern-**
hardiner-Rüden (Harras v. Bannsdorf). Harras
 ist höchst prämirte, 84 cm hoch, weiß mit dunkel-
 roten Wandel, von sehr starkem Knochenbau, hat
 sehr kurzen Kopf und mächtigen Schädel. Er ist
 in jeder Hinsicht ein seltenes und erregendes
 Thier und Zugstuhnd ersten Ranges. Harras ist
 3 Jahre alt und ebenso guter Deckhund, deshalb
 auch Nüchtern sehr zu empfehlen. Photoar. zu
 Diensten. Geben den Hund für 500 Mk. ab, ist aber
 das Doppelte werth. **Karl Herbst, Saar-**
brücken, Poststraße 61.

Ein junger **Kriegshund** (Hündin), schönes
 Thier, aus prämirter Familie, sehr scharf und
 wachsam, zu verkaufen **Moritzstraße 12.**

Für Jagdliebhaber. Deutscher Vor-
schreiber preisw. zu verkaufen Friedrichstraße 23, Laden.

Haßhunde.
Mauritiusstr. 12, Cigarrenladen, fünfzehn
 Rehpinsler, 15-20 cm hoch, treffen diese Tage ein.
 Hunde-Steuerkarte für II. D. zu verkaufen.
 Näheres unter **Pussel** Hauptpostamtend.

Gelegenheitskauf
 Einige sehr aparte Brillantringe und
 eine Diamantbroche in alter Fassung sehr
 billig veräußert
Langgasse 3, 1. Etage.
Uhren.
 Neue silb. u. goldene Herren- u. Damen-
 uhren, Gelegenheitskäufe, verkaufe außer-
 ordentlich billig. **Meyer Salzberger,**
 Adelheidstraße 6, im Bureau Parterre.
 Ein **Herrnweitz,** Damenmuff zu verkaufen.
 Näheres im Tagbl.-Verlag. Nd

Sehr schwerer Frauen-Wintermantel,
 modernes Façon, ebenso eine Jade für junges
 Mädchen sehr billig zu verkaufen. Näheres **Gustav-**
Adolfstraße 1, Bart. No 5

Schw. u. br. Nadel- und bl. Theatermantel
 billig zu verkaufen **Beltrichstraße 5, I r.**

Schw. Anzug, mit Gr. u. Delosperre, 6, 8.
 Ein **Boiten Joppen** und **Ueberzieher** St. 4 Mk.,
 sowie **Knaben-Anzüge** u. **Schuhe** von 2 Mk. 50 Pf.
 an, so lange Vorrath. **Drachmann, Messera. 2, 9.**

Paletots, Pelze und **Rieder,** sehr gut erw., bill.
 zu verk. **Schneidermeister Riegler, Goldgasse 5.**
 Dasselbst auch ein **Automob.-Pelz.**

Wehr. Paletots d. v. v. **Friedrichstr. 46, Lad.**
Beltrichstr. 12, Wth. 3, a. Wint.-Ueberz. h. a. v.

Herrn-Paletot, neu, desgl. **Herrn-Anzug,**
Dose, Knaben-Paletot sehr bill. a. v. **Wühlh. 1, 1.**
Drei Leppige b. **M. Schwalbächerstr. 14, W. 1.**
Gute Woll-Portiere mit Zubehör
 und **ledergelappt, Schaukelsessel** ausserst
 billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Prächtige Weihnachtsgeschenke.
 Gute Schweizer Spachtel- und Seiden-
 Nickeren, Seidengaze, Cachemir u. Zephyr,
 Roben, Blüschstoffe, abgepasste Röder- u.
 Blousenstoffe, Taschentücher in Leinen u.
 Batist werden sehr billig verkauft. Näheres
Serderstraße 15, 1. Stock links.

Gummischuhe!
 Großer Vorrath für Herren und Damen, so
 lange Vorrath, 2,50 und 3,50 das Paar. Die
 billigsten Preise für echt russische Gummi-
 schuhe für Herren, Damen und Kinder nur
Wainzer Schuh-Bazar
 von **Philipp Schönfeld,**
Marktstr. 11, neben dem Kgl. Schloß.
 W. a. erb. Brühl, Lepp. u. Lang. 1 Spinnrad,
 1 Füllkoffen, 1 Sattel m. Kanna, 6. **Wegerrasse 26.**

Kerzen
 beim Guss leicht beschädigt, auch Keller-
 kerzen pr. Dtd. 50, 75, 85, Mk. 1.10,
 tadellos hell brennend. Hier: **Progerie**
Santitas, neben Walhalla-Theater. F 44

Personenwaage, 10-Pf.-Gewicht, zu verk.
 Erfronen **Schwalbächerstr. 1, Papiergeschäft.**

Kupferstiche und Radirungen
 v. Köln. Kunst-Verein
 sehr billig abzugeben. Adr. im Tagbl.-Vorl. Nr

Konversationslexika von
Brochhaus u. Meyer, sowie
Brechm's Tierleben, elegant gebunden und wie
 neu, billig abzugeben.
Moritz und Münzel,
 Fernstr. 2925. **Wilhelmstraße 52.**

Reyer's Conv.-Lexikon billig zu verkaufen
Blatterstraße 82.
 Ein hochfeines **Pianino,** schwarz, guter Ton,
 sowie ein **Damen-Schreibtisch** billig zu verkaufen
Messaergasse 13, Laden.

Ein **gut erhaltenes Piano** mit Noten-
 ständer und Klavierstuhl zu verkaufen. Aussehen
 idealisch von 11-1 Uhr **Elisabethstraße 27, B.**

Schöne Geige weit unter Preis zu verkaufen.
 Adresse im Tagbl.-Verlag. Os

Al. Symphonium, w. geb., m. 30 Platten,
 billig abzugeben **Bielandstraße 1, B. I.**

Rundbaum, Schlaf-Einrichtung, 1 Gas-
heizofen zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. No

Niemals solche Gelegenheit.
 Eine hochfeine **Schlafzimmer-Einrichtung**, hell
Satin, weitchür. großer **Spiegelschrank, 2 Betten**
 mit **Kopfhaarmatrasen, Waschtiselle, 2 Nach-**
schränkchen sofort billig zu verkaufen.

Ulbrechtstraße 22,
Sinterhaus Vari.
 Ein **2-jäh. Vert** zu verk. Näh. **Reichstraße 10.**

Günstigste Gelegenheit für
Weihnachts-Geschenke.
 Von jetzt bis Weihnachten verkaufe, um zu
 räumen, alle Arten **Möbel, Betten, Spiegel, Bilder**
 und **Hofstaarwaaren** mit **15-20% Rabatt.**
Ph. Seibel, Bleichstr. 6, Ecke Hellmuthstr.

Heute werden billig verkauft
 Betten, Kleiderschränke, Küffert, Auszugstisch,
 Verticow, Divan, Schreibbureau, Waschkommode
 mit Marmor, 1 feine Regulator-Uhr, 1 Sekretär,
 Plurtoilette, 1 Pfeilerstühl, 6 schöne Stühle, ein
 Nähtisch, Puppenstube, 1 Musikwerk, 1 Prandstühl,
 1 Salonstühl, Schreibstisch, 1 Kuchenschub, ein
 Tisch mit Marmorplatte, Tische, Stühle, Gläser,
 sowie die ganze **Küchen-Einrichtung** um jeden
 Preis.

Serderstraße 15, Et. links.
 Ein **französisches Ruhbaum-Bett**, hell, mit
Spiegelständer, Nachttisch, Tisch, 2 Stühle,
 fast neu, sind wegen Wegzug gegen baar billig
 sofort zu verkaufen **Niederstraße 24, 2 St.**

Schönes Bett (vollst.), 1 gr. Spiegel (Goldf.),
Waschkom., großart. Klaviersel, noch nicht geb., ist
 sofort zu verk. bei **Herz. Friedrichstr. 25, 2 St.**
Bett., Str., Matr., R. v. Vermannstr. 13, 2 I.

Strohjude d. 5 Mk. an m. allen Größen
 vorrätig. **Telefon 2822.**
Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.
 Ein **klein. Blüsch-Sopha,** 4 Seile 70 Mk., ein
 email. **Rüdenherd** 40 Mk., a. v. **Taunusstr. 83, B.**

Wegen **Umsatz** **Canapes, Sessel, Kartagen-**
stühle, Kleiderstühle 43.
Brochwaile Ottomane 28 Mk., **2 Stuhl, Kinder-**
bett 7,50 Mk., 1 **massives Tisch, polirtes Bett** mit
Spr., 3-th. Matr. und Kell 33 Mk. zu verkaufen
Oranienstraße 27, Bert. rechts.

Schreibstisch, Verticow, Nachttisch, bill. abgeh.
 jede **Reparatur** sol. **Schreinerz. Wallnerstraße 10.**

Weihnachtsgeschenke.
 Empfehle schöne **Büffets** und **Schreibtische** in
Eichen und **Nußh., Bücher, Spiegel** u. **Kleider-**
schränke, Verticows, Schreibstisch, Klavierstühle,
Salongarnituren u. Sophas, Salons, App., Näh-
maschinen, Rauch- und Spielische, Pianobretter,
Ganz-Appotheken, Bierkränken, Plurtoiletten,
Spiegel u. s. w. in großer Auswahl.
Anton Maurer,
Sedanplatz 7, Gattestelle der Eietrischen

Ein Russ.-Büffet,

schöne Arbeit, billig zu verkaufen **Albrechtstraße 22, Hinterhaus.**

Als Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir billigst: 1 hochmod. Russ.-Büffet 200 Mk., 1 Erbküchen- Spiegel 48 Mk., 1 Herren-Büreau 90 Mk., 6 verschiedene Verticows, Russ., von 48 bis 85 Mk., Ausguss- und Sopha-Tische 20-40 Mk., Kleider- u. Schemelstr. 20-40 Mk., ferner Näh-, Ripp- und Sauerntische, Noten- u. Bücher-Stageen, Panolet, Klavierstühle u. sämmtl. and. Möbel aussergewöhnl. billig. Wir bitten um geneigte Besichtigung unseres Lagers. **Gehr. König, Hellmündstraße 26.**

Ein Kassenschrank

mit Tresor sofort billig zu verkaufen **Albrechtstraße 22, Hinterhaus Barriere.**

Verticow

mit Spiegelantlag billig zu verk. **Blatterstraße 4, Bart.**

Verticow, ein- und zweithür. Kleiderschränke billig zu verkaufen **Delmenstraße 28, Hinterh.**

Passende Weihnachts-Geschenke.

Ein kl. Verticow mit Spiegelantlag (neu, handarb.), sowie eine amerik. **Garlenzither** preiswert zu verkaufen **Adelheidsstraße 35, Etb. 1 St.** Ansuchen von **Morrens 11 Uhr ab.**

Berkaufe sehr billig:

Verticow, Kleiderschränke, ein- u. zweith., Kamel- schensophas, Pfeiler- u. Sopha-Tische, Ausguss-, Sopha- und vierfüßige Tische, vollständige Betten, Schreibtisch, Kommoden u. Waschkommoden, Nachtschränken, Stageen, Stühle, Bücherschränke, Vor- plantolette, Bücherständer, Regulatoruhr, Nähstisch, 1 Kassenschrank und Anderes mehr.

Albrechtstr. 22, Stb. Part.

Teuch und Sessel, 20 Jahre alt, Schränke, Tische, Betten, Stühle, Blumenstisch mit Klappen, alte Teppiche, Kommod., Spiegel, Belg.- u. Rutsch- stühle etc. b. zu verk. **Hofstraße 6, Hinterh.**
Zweith. Kleiderstr., Bücherstr., Bücherschr., gutes Sopha, Waschkom. m. Marmorpl., Auszieh- stisch, Stage, Bettst. mit Strobl., Kinderbett, ein- z. Tisch u. Stühle bill. abzug. **Franckenstr. 9, 2 r.**
Wegen Mangel an Raum zwei schöne **antike Kleiderschränke** billig zu verkaufen. **Näh. bei J. Chr. Glücklieb, Wilhelmstraße 60.**

Für Rechtsanwälte oder Aerzte.

Ein nutzbaum-geschm. **Bücherst. mit Schränken**, noch neu, preiswert zu verkaufen **Nicolastraße 9, 2.**

Ein gut gearbeiteter neuer **Bücherschr. m. Glasauf- satz** u. ein eleganter **tannener Kleider- schrank** preiswert zu verkaufen **Herrn- gartenstraße 9, Hinterh.**

Speiseinsel, Ledertische, gr. Glas- schrank, Schreibst. vert. **Waffstr. 12, h. Werkst.**

Brachvoller gr. Vierfüßler 15 Mk., Feuer- branntosen, Kohlenbadesen, Sitzbadewanne zu verkaufen **Victoriastraße 31.**

Puppenstühle und -Stühle billig zu ver- kaufen **Ablerstraße 1, 1 St.**

Ein neuer **Kinder-Kassenschrank** zu verkaufen **Adelheidsstraße 56, Stb. Part. 1.**

Zweiräderiger verstellbarer **Sandwagen** mit Federn, fast neu, für **Bäder, Kol., Regger** etc. geeignet, b. zu verkaufen **Moritzstraße 50.**

Ein **Geschäftswagen** für Herrschaft oder b. Geschäft, eleg. Schlitten und leichter **Milchwagen** bill. zu verkaufen **Steinstraße 13.**

Ein **gebrauchter Fahrstuhl** zu ver- kaufen **Hofstraße 16, 1. Bormittags bis 1 Uhr.** Gehr. Dord. m. Kupferstich a. v. **Moritzstr. 50.**

Gehr. Ofen billig zu verkaufen **Spiegelgasse 6.**

Ein **Gas-Radiatoren-Ofen**, 4 Glieder, m. hoch. belagten emailliert, preiswert zu ver- kaufen **Dreiwedderstraße 6, Bart. r.**

Freier Ofen für größeren Raum zu ver- kaufen **Kaulbrunnenstraße 1, 3.**

Grüner Porzellan-Ofen, fast neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen **Mundstraße 8, 2 r.**

Neue Ofen u. Herde, eine größere Parisis, billig abgegeben **Duisenstraße 41, Hinterh.**

verschiedene **Akkumulatoren** sind billig zu verkaufen **Nicolastraße 8, Werkstätte.**

Waherren können eine größere Partie fertiger Schreinerarbeit billig erw. **Neulandstr. 10, noch dazu geliefert.** Off. u. **G. 634** an d. Tagbl.-Verlag.

Für Willenbesitzer. Ein schöner laminierter **Vorscher mit Spiegelantlag**, 2 Mr. lang, für Dampfheizung, billig zu verkaufen **Hellmündstraße 35, Bart.**

Schreibst. zu verkaufen **Delmenstraße 8, 1.** Eine **Waschmaschine** u. 1 große **Wettfische** zum Halber zu verkaufen **Gmiesstraße 67.**

Eleg. Zimmer-Aquarium circa 18 Liter Wasser (Inhalt) billig zu verkaufen **Wilhelmsstraße 4, Bart.**

Mr. Dettlaff in verk. **Philippstr. 12, 2 r.**

Maschinen-Sägepäne form. abzug. bei **Conr. Kreil, Taunusstr. 13**

Kammler

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei **Aufgabe gleich zu bezahlen.**
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Junger Mann sucht ein Geschäft irg. welcher Art zu kauf. Off. u. **M. 633** a. d. Tagbl.-Verl.

Brillanten!

auch **Fraudscheine** über Brillanten **besicht u. kauft** zu den höchsten Preisen. Strengste Discretion zu- gesichert. Off. u. **M. 610** an den Tagbl.-Verl.

Frau Handel, Goldgasse 10,

kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs- Einrichtungen, Nachlässe, **Fraudscheine**, Gold, Silber und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

50 Prozent mehr

als jeder Andere zahlt **Frau Grosshut, Taunusstrasse 43**, speziell für nur gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk. Postkarte genügt.

Kaufe von Herrschaften

gut erhaltene Herren- und Damen-Gothäme, Gold, Silber, ganze Nachlässe.

Frau Klein, Mehrg. 20.

Möbel, Betten, Teppiche, Leinwand, alle Sorten Musikinstrumente kauft fortwährend **L. Herz, Friedrichstraße 25.**

Billig zu kaufen gesucht ein großer **aerdämiger** gedr. **Schrank** und ein kl. **Ofen** **Dambachthal 2, 2.**

Eine gute **Bratpfanne** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. 634** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Nähmaschinen zu kaufen gesucht **Sealgasse 16, Kurzwarenladen.**

Kinder-Kassenschrank zu kaufen gesucht.

Näh. Goldgasse 10, 2 St.

Kapsel- und Kork-

maschine zu kaufen gef. Offerten un. **M. 61** bouypostl.aa.

Eine **gebr. gußeiserne Badewanne** zu kauf. gef. **Hydrol. elektr. Apparat** **Bertramstr. 20.**

3. Windmühlen best. **Geschäftsbücher** etc. großen **Form.** zu l. gef. **Freuerr. Feder, Doyb., Str. 106.**

Sämmtliche leere Zuckerkäse werden angekauft **Waldberg 28, Kohlenhandlung.**

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei **Aufgabe gleich zu bezahlen.**
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Ein gutes **Zinshaus** mit g. **Colonialwaren-Geschäft** in schöner Lage ist **umständelbar** sofort zu verkaufen. Offerten unter **Z. 633** an den Tagbl.-Verlag.

Ein mit **6% rentirendes massives Eckhaus** alsbald zu verkaufen. Offert. nur von **Selbstreflektanten** unter **C. 629** a. d. Tagbl.-Verl.

Keine Stagenvilla,

3-städig, 6-7-Zimmerwohnungen, vornehmste Lage, elektrisches Licht, weggugshalter billig gegen Baarzahlung zu verkaufen. Gest. Off. u. **F. 625** an den Tagbl.-Verl. erbet.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rechtliches Stagenhaus, 4- u. 5-Zim.-Wohn., sof. zu kaufen gesucht. Nur ausführl. Angebote- Offerten unter **E. 626** a. d. Tagbl.-Verlag.

Zude Haus Nicolastr., **maße hohe Anzahl.** **Besitzer** werden „Ziro“ **hauptpostlagernd.**

Zude Bäderhaus besserer Lage und **Haus mit großer Werkstatt.** **Imand, Luisenplatz 1.** **Drei- oder Vier-Zimmer-Haus** in **verbreiteter Straße** mit mindestens **2000 Mk.** **Neberichung** bei hoher **Anzahlung** direkt n. **Besitzer** gesucht. Off. unter **B. 636** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz

f. kl. **Vina**, circa **20-30 m**, in g. **Lage** zu kaufen gef. Off. u. **A. 627** an den Tagbl.-Verl.

Geldmarkt

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei **Aufgabe gleich zu bezahlen.**
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Das Specialgeschäft für Hypotheken- und Baudarlehen

von **Hermann Friedrich,** **Mühlgasse 1. 1. Etage.**

bringt Interessenten seine **durchaus vielseitige Vertretungen** **teinsten Institute**, **gewährleistete, erfolgreiche** und **vortheilhafte Vermittlung** in **empfehlende Erinnerung.**

Capitalien zu verleihen.

Das Specialgeschäft für Hypotheken- und Baudarlehen

von **Hermann Friedrich,** **Mühlgasse 1. 1. Etage.**

bringt Interessenten seine **durchaus vielseitige Vertretungen** **teinsten Institute**, **gewährleistete, erfolgreiche** und **vortheilhafte Vermittlung** in **empfehlende Erinnerung.**

180- bis 200,000 Mk.

auf 1. oder auch gute 2. **Hypotheken** wünscht eine **Herrschaft** in **beliebigen Beträgen** aus- zuleihen. Offerten erb. unter **M. G. 228** **hauptpostlagernd** hier.

Sächsische Bodencreditanstalt

Dresden

nimmt **Belehungs-Anträge** auf **erstklassige Hypotheken** zu **conlanten Bedingungen** bei **10-jähriger Festschreibung** entgegen

Hermann Diehm,

Walluferstraße 4, 1.
Zu treffen **8-10 Uhr Vorm.** †

Großes Capital

ist auf 1. **Hypotheken** in **Beträgen** von **30,000, 50,000, 100,000 Mk.** u. **höher** für **gleich** oder **später** **billigst auszuliehen.** Bei **Reubauten** werden **Zweitzahlungen** bewilligt.

Offerten unter **M. K. 74** **hauptpost- lagernd** **Wiesbaden.**

120,000 Mk. **per April 1904** à **4 1/2%** **gegen nur prima zweite Hypotheken** aus- zuleihen. **Senfal Meyer Sulzberger.** **Adelheidsstraße 6, Telephon 524.**

70,000 Mk., 2. Stelle, auch **getheilt**, **sofort** aus- zuleihen. **W. May, Karlsruferstr. 7.**

Privat-Capital

von **100- bis 150,000 Mk.** ist zum **mäßigen Zinsfuß** auf 1. **Hypothek** **per gleich** oder **für** **später** **auszuliehen.** **Offert.** **gefälligst haupt- postlagernd** **unt. N. P. 240** **senden.**

12-25,000 Mk., event. auch bis 30,000 Mk. **auf gute 2. Hypothek** **auszuliehen.** **Off.** **unter Z. 635** **an den Tagbl.-Verlag.**

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten **kostenfreien** **Rachweis** **guter Hypotheken** und **Realkaufschillinge.** **Meyer Sulzberger, Adelheidsstr. 6.**

30-35,000 Mk.

werden als 2. **Hyp.** **off. auf pr. Geschäftshaus** **inmitten der Stadt** **u. promptem Zinsfuß** **erf. Off. u. S. 630** **Tagbl.-Verl.**

5000 Mk. **zu guter** **Rachhypotheke** **erbet.** **Offerten** **unter W. 632** **an den Tagbl.-Verlag**

30,000 Mk. **an zweite Stelle** **auf prima Object** **in erster Lage** **Wiesbadens** **sofort** **aufzunehmen** **gesucht** **gegen 5% Zinsen.** **Gest. Off. u. M. 635** **an den Tagbl.-Verl.**

Mk. 20,000 **als 3. Hypothek** **von pünkt-** **lichem Zinsfuß** **auf Haus** **in guter Lage** **per 1. Januar** **l. J.** **geleucht.** **Offerten** **unter S. 626** **an den Tagbl.-Verlag.**

30,000 Mk. l. Hypoth. **auf neues Haus** **vom Erbauer** **nur durch Selbstverleiher** **sofort** **geleucht.** **Gest. Offerten** **unter F. 635** **an den Tagbl.-Verlag.**

15-18,000 Mk. **a. 1. Hyp.**, **15,000 Mk.** **a. 2. Hyp.** **nach answ. (Bilien)** **vom Selbsthaber** **gef. Off.** **unter T. 635** **an den Tagbl.-Verlag.**

6-10,000 Mk. **auf prima** **Rachhypotheke** **zu 5-5 1/2%** **geleucht.** **Offerten** **unter A. 636** **an den Tagbl.-Verlag.**

7-8000, 12-13,000 Mk. **Realkaufschillinge** **m. Rachlag** **zu l. gef. B. 2.** **Herman, Gmiesstr. 46.**

Mk. 10,000, 12,000, 20,000 u. 22,000 **auf pa. 1. Hypotheken** **(anew.)** **à 4% v. Selbsthaber** **gef. Off. u. W. 635** **an den Tagbl.-Verlag.**

Mk. 10,000 u. 20,000 **auf 2. Hypoth.** **à 4 1/2%** **vom Selbsthaber** **geleucht.** **Off. unter S. 635** **an den Tagbl.-Verlag.**

Mk. 5000, 10,000 u. 20,000 **a. 3. Hypoth.** **v. Selbsth.** **gef. Off. u. V. 635** **a. d. Tagbl.-Verl.**

Verchiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei **Aufgabe gleich zu bezahlen.**
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Kunststalt für Miniaturmalerei,

Lehr-Maler für Damen **im Emails, Gläsern u. Porzellanmalen,** **verlegt** **ab 1. Dezember** **nach**

Wilhelmstraße 24

(Promenaden-Hotel), list.

Otto Ulbrich, Kunstmaler.

Ziliale gesucht.

Eine **redenemäandte Dame**, im **geschäftlichen** **Ber-** **kehr** **sehr bewandert**, **sucht** **selbstständige Stellung**, **gleichviel** **welcher Branche.** **Offerten** **u. H. 633** **an den Tagbl.-Verl.aa.**

Theilhaber,

möglichst Fachmann, mit **10-15,000 Mk.**, **event.** **auch Käufer**, **geleucht** **für eine** **seit vielen Jahren** **bestehende, flor. K. Fabrik** **für** **Eisencanstruction** **und** **Maschinenbau.** **Offerten** **unter L. 632** **an den Tagbl.-Verlag.**

Theilhaber **zur** **Verbedingung** **eines** **Incaso.** **gef. Off.** **unter 24 M. N.** **postl. Schützenhofstr.** **bis zum 5. d. M.** **erbeten.**

Herrn

sucht etwas **Beschäftigung** **bei** **größeren** **Unternehmen.** **Würde** **sich** **bei** **Sicherstellung** **mit** **ca. 20,000 Mk.** **beihilgen.** **Offerten** **unter J. 632** **an den Tagbl.-Verlag.**

Sofort **gegen** **Sicherheit** **Mk. 1200** **geleucht.** **Gewinnanteil** **20%** **garantirt.** **Gest. Offerten** **unter 1650** **postlagernd.**

Grüstenz!

Concurrenzloses Unternehmen **an** **täglich** **Verkauf** **von** **vergeben.** **Erforderlich** **3000 Mk.** **Anfragen** **unter E. 635** **an den Tagbl.-Verlag.**

Geld-Darlehen

für **Personen** **jeden** **Standes** **zu** **4, 5, 6%** **gegen** **Schuldschein**, **auch** **in** **kleinen** **Raten** **rückzahlbar**, **effectuirt** **prompt** **und** **discret**

Karl v. Berecz,

handelsgerichtl. protol. Firma, **Budapest, Jolefs-Ring 38.**
Retourkarte erwünscht.

Wer braucht Geld??

auf **Wechsel**, **Gaut.**, **Hypoth.**, **Schuldsch.**, **Möbel**, **der** **schreibe** **sofort** **an** **(Man.-No. 282) F 2**
K. Schümann, München 126.

Geld erhalten Sie

a. **Schuldschein**, **Wechsel**, **Hypoth.**, **Möbel**, **Politen**, **Kaut.** **fr. reell** **u.** **discr.** **nachgem.** **durch** **F 3**

Eisenstadt & Co., München 195.
Wer **discontirt** **Wechsel** **mit** **2** **guten** **Unter-** **schriften?** **Off. u. E. 635** **an den Tagbl.-Verl.**

250 Mark

sofort **von** **angestelltem** **Beamten** **in** **momentanet** **Geldverlegenheit** **zu** **leihen** **geleucht.** **Mo** **Sicherheit** **Mobiliar**, **laut** **Feuerversicherung** **8100 Mk.** **Verth.** **Gest. Off. sub N. 635** **an den Tagbl.-Verlag.**

Ger. **bel.** **pens.** **Beamter** **bittet** **3.** **best. Rf. f. lange** **Zt.** **schw. fr.** **Frau** **u.** **Besch.** **best. Wohnung** **um** **r. b.** **Darl.** **v. 120 Mk.** **g. pünktl. mon.** **Abtr.** **v. 10 Mk.** **u. J.** **Gest. Angeb. u. N. 633** **a. d. Tagbl.-Verl. erb.**

Jemand **sucht** **discret** **100 Mk.** **zu** **leihen.** **Offerten** **unter S. 634** **an den Tagbl.-Verlag.**

Gesucht kinderl. Ehepaar

als **Haus-** **verwalter;** **freie** **Bohn.** **in** **d. Partstr.** **Zu** **melb.** **Donnerstag** **abw. 11 u. 1 Uhr** **Langgasse 51, Glarrenladen.**

Fein. Privat-Mittagstisch

Wenn **Mt. 1.-** **u. 1.50.** **Moritzstraße 21, 1.**

Guter **Privatmittagstisch** **wird** **von** **J.** **Beamten** **sof. gef. Off. mit** **Preisang.** **sub F. 634** **an den Tagbl.-Verlag.**

Wer **übern.** **den** **commissionweilen** **Verkauf** **v.** **Leinwand** <

Heirat.

Best. Mädchen im Haushalt sehr erfahren, spanisch und russisch, wünscht, da sehr zurückgezogen, die Bekanntschaft eines braven katholischen Herrn, Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen. Best. Off. u. O. 633 an den Taobl.-Verlag.

Älterer ansehnlicher Herr, Fabrikbes., Wittwer, seit Kurzem zur Kur hier, sucht beh. Wiederverh. Bekanntschaft mit vermög. Dame in mittlerem Alter und von ansehnlicher Natur. Mittelskulturen werden erbeten unter A. Z. 100 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Heirat.

Ein gebildeter christl. Herr, vorurtheilslos, Gute Diergta, selbst. Kaufm., wünscht mit häuslicher Dame mit ärderem Baarvermögen in Correspondenz zu treten. Best. Briefe erbeten unter Serieux N. 635 an den Taobl.-Verlag.

M. J. 30. Nov. 2 m. d. gem. J. w., d. i. tr. B. Dr. W. Jannitsch D. u. G.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen...

Das Internationale Wohnungsnachweis-Büreau A. K. Dörner, Friedrichstraße 23 - Telephon 2033, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Etagen-Wohnungen...

Die Villa Mainzerstr. 20, 8 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., hübscher Garten, ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen Bekanntschaft und näherer Auskunft wolle man sich wenden an Dr. med. Mückler, Rheinstraße 30, 2.

Wassergasse 59 sind 5 Büreau-Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2934. Kranplatz 34 großer Laden während der Weihnachtszeit zu vermieten. 2935. Kranplatz 34 kleiner Laden zum 1. April zu vermieten. 2935.

Photographisches Atelier mit Inventar auf sofort oder später zu vermieten. Elektrisches Kunstlicht vorhanden. Näh. D. Stein, Webergasse 3. 2937.

Zaden m. Räumlich, gute Lage (Nähe Kochbrunnen) bis jetzt noch Colonialwaren- u. Delicatessenhandl., auch für jedes andere Geschäft (Drogerie, Friseur etc.) geeignet, zum 1. Januar 1904 zu vermieten. Näh. im Taobl.-Verlag. Nw

Hochherrschastliche Wohnung. In unserem Hause Wilhelmstr. 13 sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badzimmer, reichlichem Zubehörr, großen Balkons, Centralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Küchling etc., zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der kleinen Wilhelmstraße. 2954. Wiesbadener Bank. S. Giesefeld & Söhne.

Friedrichstr. 12, Mittelbau 2 links, 3-Zimmer-Wohnung u. 1 Mansarde. sof. od. 1. Jan. zu verm. Södenstraße 6, schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. beiseitl. 1. Etage bei Matthes. 2799. Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Was., Bad, Kuche, auf gleich o. später billig zu verm. Näh. 2. St. 1. 28 3. Platterstraße 33 zwei Zimmer und Küche per Dezember oder Januar zu verm. Walluferstr. 7 herrschaftliche Wohnungen u. 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Balkon und Keller nebst sonst. Zubehörr per sofort oder später zu vermieten. Näh. Walluferstraße 7, Hochpart. 2479. Walramstr. 27, 1. Vorderb.-Dachw., 1 Zimmer, Küche u. Keller, 15. Dez. od. 1. Jan. zu verm. Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehörr zu vermieten Kaiser-Friedrichring 12, Laden. 2800 Zimmer und Küche, 1. Etage, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Weirichstraße 20.

Auswärts gelegene Wohnungen. Bierstadt, Blumenstraße 2, Wohnung, 1. Et., 3 gr. Zimmer u. Zubeh. per 1. Januar z. verm.

Möblierte Wohnungen. Quisenstr. 3, nahe Wilhelmstr., ist eine möbl. Wohnung mit Küche, wie einzelne Zimmer, zu vermieten. Elegante möblierte Wohnung, event. mit Küche, auch einzelne Zimmer zu verm. Näh. Kapellenstr. 2, P.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidstr. 85, 1. G., 16. möbl. Zim. zu verm. Adierstr. 19, 2. Et. b., ist 1 fl. Zim. m. B. z. v. Albrechtstr. 3, 2, ein möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstr. 13, 1. et. möbl. sep. Zim. zu verm. Albrechtstr. 28, 3, fein möbl. Z. m. S. d. r. d. z. v. Albrechtstr. 31, 2, a. möbl. Z. m. B., sep. Eing. Albrechtstr. 34, 3, l. m. z. 22 M. m. Raff. Albrechtstr. 37, 1. et., erb. fl. Arb. b. f. u. v. Wärenstr. 2, 2, möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. z. v. Bahnhofsstraße 22, 2, einfach möbl. Zimmer zu vermieten, event. mit zwei Betten.

Bertramstr. 4, 2 l. a. möbl. Zim. a. b. d. z. v. Bertramstr. 12, 2 r., möbl. Z. mit 1 od. 2 B. Bertramstr. 16, 3 l. m. z. ev. m. Salon, zu verm. Bleichstr. 3, 2, möbl. Zim. mit u. o. Benf. z. v. Bleichstr. 9, 1. et., möbl. Mans. sof. z. verm. Bleichstr. 15a, 3, ein möbliertes Zimmer zu verm. Blücherstraße 9, 2, 8 St., erb. fl. Mann Logis. Dohheimerstr. 26, 2. et., 2 r., möbl. Z. m. B. fr. Dohheimerstr. 72, 2, B. l., erb. r. Arb. Logis. Drudenstr. 1, 1 r., e. möbl. Z. (1 od. 2 B.) z. v. Gmferstr. 49, 2, mehr. sch. möbl. Zim. zu verm. Gmferstr. 26, 2, erb. fl. Mann Kost u. Logis. Friedrichstr. 12, 2 l., e. m. Zim. b. zu verm. Friedrichstr. 14, 2 l. a. m. Mans. Zim. zu verm. Friedrichstr. 21, 1. Et., möbl. Zim. zu verm. Friedrichstr. 29, 3, ein möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 43, 1, möbl. Zim. m. B. z. v. Grabenstraße 24, 3, möbl. Zimmer zu verm. Heinenstr. 2, 1 r., hübsch möbl. ruh. Wohn- u. Schlafz. sof. für 1 od. 2 Pers., billig zu verm. Heinenstr. 18, 2 l., sch. möbl. Z. m. Benf. z. v. Hellmündstraße 6, 2 l., ein fein möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten.

Herrngartenstr. 14, 1, 2-3 eleg. möbl. Zim. zu verm. Herrnhilfstraße 9, 2, erb. anst. j. Leute Vos. Jahnstr. 44, 3, 3 l., sch. möbl. Z. an best. Pfl. Karlstraße 2, 2. Et. r., finden fl. Arb. Schlafst. Karlstr. 30, 1 r., neu möbl. Z. an Dame z. verm. Kirchstraße 11, 2 links, eleg. möbl. Zim. zu verm. Kirchstraße 37, 2, f. o. Mädchen b. Schlafst. erb. Kirchstraße 54, 1, Wohn- u. Schlafzimmer für dauernd preisw., ev. mit aut. Pension, zu verm. aut möbliertes Zimmer zu verm. Luisenstr. 12, 2 r., möbl. Zim. an j. Mann. Luisenstr. 12, 2 r., möbl. Z., 18 Ml. monat. Luisenstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. Marktstr. 11, 2. Et., m. z. m. 1 a. 2 Bett. frei. Mauergasse 12, 2 r., 2 ant möbl. Z. sof. zu verm. Mauergasse 15, 1. Et. l., schön möbl. Zimmer für behere Leute billig zu vermieten. Mauritz-Platz 3, 2, m. z., a. an Geschäftsfrl. Nichtsberg 24 ant möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen.

Morikstraße 16, 2 links, Ede feine möbl. Wohn- u. Schlafz. f. 40 Ml. monat. Morikstr. 16, 2. Et. l., f. möbl. Zimmer f. 25 Ml. monat. zu verm. sep. Eing. Morikstr. 38, 2, groß, eleg. möbl. Z. per sof. zu verm. Morikstr. 39, 3 l., erb. anst. Arb. Schlafstelle. Nerostr. 3, 2, fl. möbl. Zim. m. Benf. zu verm. Nerostr. 3, 2, erb. ein br. Arb. Kost u. Logis. Nerostraße 4, 3, erb. j. M. z., ev. Kost. Nerostraße 12 Schlafstelle frei. Nerostr. 34, 1 l., möbl. Zimmer zu vermieten. Nerostr. 42, 1. et. Wansf. Schlafst. offen. Oranienstr. 2, Part., erb. fl. Arb. Kost u. Log. Oranienstr. 3, 2, möbl. Zim. (sep.) auch m. B. Oranienstraße 12, Part. 1 möblierte Mansarde an besserer Leute zu verm. Dohle ist 1 Salon und Schlafzimmer, möbliert, billig zu vermieten. Oranienstr. 31, 5. 1 l., erb. o. M. o. Pfl. schl. Oranienstr. 35, 3 l., möbl. Z. zu verm. Oranienstr. 60, 3 St., möbl. Zim. sof. z. verm. Philippstraße 12, 2 r., m. z. an Pfl. z. v. Rheinstr. 52, 2. et., 1 möbl. Zimmer mit Benf. an anst. Mädchen zu verm. Preis 45 Ml. Riehlstr. 5, 1 l. m. Zim. mit Schreibt. zu verm. Röderstr. 19, 2, möbl. Mansarde zu verm. Röderstr. 37, 1, neu eing. Z. an best. Pfl. z. v. Saalgasse 24 26, 2. et., 16. schl. Schlafz. zu verm. Schachstr. 30, 2, erb. zwei fl. Arb. Schlafst. Scharnhorststr. 14, 2, 3 l., m. z. 18 Ml. m. Scharnhorststr. 20, 2, l., möbl. Z. p. sof. zu verm. Schulberg 6, 2 St., 1 möbl. Zim. m. B. z. v. Schwabacherstraße 29, 3 r., 1 r. d. l., m. z. p. z. v. Sedanplatz 8, 2 l., erb. 2 reizl. Arb. Schlafst.

Walramstr. 5, 2 l., aut möbl. Zimmer zu verm. Walramstr. 8, 3 l., schön möbl. Zim. z. verm. Weirichstr. 13 fl. möbl. Barterzimmer zu verm. Weihenburgerstraße 1, 1, ein eleg. möbl. Zimmer per 1. Januar zu vermieten. Weirichstr. 27, 2, erb. ja. Mann Kost u. Logis. Weirichstr. 39, 2. Et. r., möbl. Zimmer zu verm. Weirichstr. 45, 3 r., l. j. Mann Logis erhalten. Westendstr. 6, 2 r., aut möbl. Zimmer zu verm. Weststr. 1, 3 l., einfach möbl. Zimmer f. f. z. v. Weststr. 21, Part. l., schön möbl. Zim. z. verm.

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension Gerichtsstraße 5. Ein m. Mans. an ruh. Herrn zu vermieten. Näh. Neuaasse 17, Cigarrenladen. Zwei schön möblierte Zimmer im 1. Stod zu vermieten. Näh. Rheinstraße 51, Part. Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Weirichstr. 36, 2 r. Schön möbl. Zimmer sofort an bessere Damen zu vermieten. Näh. im Taobl.-Verlag. Nk

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Rest. alleinl. Ar. erb. für Hausarb. 1 beizh. Mansarde. Näh. Rheinstraße 42, Part.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc. Weinstecker zu vermieten Wilhelmstraße 54. 2856

Mittheilung. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Kinderloses Ehepaar sucht auf April herrschaftliche Wohnung von 5 größeren Zimmern. Off. baldigst unt. W. 631 an den Taobl.-Verl. Eine 4-Zimmer-Wohnung, frei gelegen, bis zu 1000 Ml. zum 1. April 1904 gesucht. Offerten unter G. 634 an den Taobl.-Verlag.

In der näheren oder weiteren Umgebung von Wiesbaden suchen zwei ältere Damen eine 4-Zimmer-Wohnung u. mit Gartenbehangung. Offerten unt. C. E. 1498 an D. Frenz, Mainz. (Nr. 1498) P. 5

Zum 1. April nette 3-Zimmerw. gef. für Ehepaar mit einem Kind. Off. mit Preis u. N. 635 an den Taobl.-Verlag erbeten.

Kinderloses Alt. Ehepaar sucht auf April gef. 2-Zimmer-Wohn. Part. od. 1 St. z. Preise v. 400 Ml. Off. u. T. 634 an den Taobl.-Verl.

Gut möbl. Schlafz. und 1 Büreau mit sep. Eingang zu vermieten gesucht. Offerten u. E. 636 an den Taobl.-Verlag.

Junger anst. Mann f. möbl. Z. m. B. im Preise v. 50 M., ohne B. im Preise v. 15 M. Offerten unter O. 635 an den Taobl.-Verlag.

Zwei bis drei möbl. Zimmer mit B. in ruhigem Hause (Südweststr.) für Dame und Tochter gesucht. Offerten unter R. 634 an den Taobl.-Verlag.

Zwei jung. Herren (einer stud. Gelana) suchen per 1. Jan. ungen. möbl. Wohn- u. Schlafz. für dauernd, ev. mit Pension u. Klopier. Offerten mit Preisang. u. F. 633 an den Taobl.-Verlag

Sucht gut gehendes Hotel am herrlichen Plage zu pachten. Kauf nicht ausgeschlossen. Vermittler verbeten. Off. unt. N. 629 an d. Taobl.-Verl.

Fremden Pension. Nächt Kurhaus Villa Stillfried, Dainers u. Wildensstr. Sonntag. Zim. Vors. Pension. Billige Winterp.

Marikstraße 11, 2. Et., aut möbl. Zim. m. 1 u. 2 P. frei, eventl. ganz Pension.

Pension Garfield. Elegante Zimmer mit auch ohne Pension frei. Ruhige Lage. Vorzügliche Betten. Moorstr. 2

Fremdenzimmer, elegant möbliert, für die Wintermonate billig zu vermieten Webergasse 3, 1. Et., am Nassauer Hof.

Mittheilung. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Mittheilung. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Werbliche Personen, die Stellung finden.

D. A. Lehrerinnen-Verein. Stellenvermittlung. Wiesbaden. Pfl. Pohl, Jahnstr. 24, 3, Sprechst. Freitag 12-1. * Engl. Dame erb. engl. Unterr.igt. An Moritz u. Mäuzel, Buchhandl., Wilhelmstr.

Wir suchen für einige süddeutsche Berlitz-Schulen eine Engländerin, zwei Französinen und einen Engländer. Berlitz School.

Französisch-Englisch. Sprachunterricht. Monsieur Romés-Couton, knastlich geprüfter Professor der Universität Besangon - (Certificat d'aptitude à l'enseignement des langues vivantes Paris, Octobre 1901) erteilt in händlichen u. methodischen Unterricht. Vorbereitung auf Schulfam. - Schüler finden liebes Aufnahme in d. Familie. Weststr. 5, 2. Annabh. 11-1 u. 3-6.

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer. Nationale Lehrkräfte. Unterricht einzeln und in kleinen Kreisen. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen. The Berlitz School, Rheinstrasse 18.

Französin (Barlerin) gibt Couverts lateinischen in u. außer dem Hause. Näh. Briefe. Jahnstraße 21, B. r. Institutrice française donne leçons 8 leçons, 3.

Französisch. Gründliches Erlernen der Sprache, bewährte Methode. A. Fréty, Professeur diplômé d. Univ. Paris, Moritzstr. 10.

Italienerin gibt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Comp.). A. Viazoli, Rheinstraße 36, 3 l. Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch erteilt zu maß. Preise Josephine Heister, Gerberstraße 3, 3 St.

Klavierlehrerin, angestellt an Lehranstalten, erteilt Unterricht in Klavierspiel u. Theorie sowohl an Anfänger als an Vorgeschrittene. Beste hiesige Ref. Nass. Hon. Off. u. A. 575 Tagbl.-Verlag erb. Amateurphotogr. erhalten gründl. U. erteilt. Offerten unter F. 635 an den Taobl.-Verlag.

Bad-Kurjus. Beginn 10. Dezember. Erlernung aller Arten Gebäud., spec. Weihnachtsbäckereien. Bekanntschaften für Weihnachtsgebäd werden angenommen. Annabh. tägl. von 2-5 Uhr Nachm. Rheinstraße 38, 2. Etage. E. Pappelbaum, Vorsteherin d. Kochschule, diplom. Bromberg 1899, Mainz 1902.

Mittheilung. Ein fl. grünes schilfbraunes Damens Portemonnaie (Zahl 10,90 Ml.) Mittwoch in d. Taunusstr. o. Querstr. bis Wilhelmstr. verloren worden. Abzug. Nerostr. 15, P. Wiederbr. Peltow.

Verloren am Samstag Abend ein Gebüud Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 42, Part.

Schm. verb. Wästel m. Schu. verl. v. Wilhelmstr. bis Al. Wilhelmstr. Abzug. a. Pel. Müllerstr. 8, 3.

Schottische Wäffelhündin seit Sonntag Morgen entlaufen. Besondere Kennzeichen: Fell gelocher, rote Haare häufig gewachsen wie weiche. Halsband mit Hundemark 27. Vor Anlauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Karikstraße 37, Part. rechts.

Mittheilung. (Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 27, und enthält überhaupt alle Verträge und Verträge, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Ausgabe gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. - Bei fehlenden Exemplaren ist es nicht Original-Kennzeichen, sondern deren Nachahmung. Original-Kennzeichen: Original-Vertrag oder sonstige Urkunden. Abnehmen wir keine Bestellungen. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nach abgehoft werden sind, werden nicht berücksichtigt.

Mittheilung. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Mittheilung. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Mittheilung. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Mittheilung. Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verkäuferin. Ich suche eine durchaus tüchtige branchenfunde Verkäuferin mit Sprachkenntnissen. Seidenhaus W. Marsand.

durchaus tüchtige Verkäuferin
findet in unserem Band, Seidens- und Robe-
waarengeschäft gegen hohes Gehalt Stellung.
J. Eisch Edine, Langgasse, Ecke Bärenstraße.
Aushilfs-Verkäuferinnen
engagiert sofort

Julius Bormak, Kirchgasse 41.
Gut empfohlene brauchbare Verkäuferin
für Bäckerei u. Conditorei gesucht.
Offerten unter W. 634 an den Tagbl.-Verl.
Zur Aushilfe über Weihnachten mehrere
Verkäuferinnen, die einigermassen in der
Branche bewandert, gegen gute Belohnung gel.
Guggenheim & Marx, Sollopplag.
Tücht. Arbeiterin wird zum sofortigen
Eintritt gesucht. Stellung dauernd. Adressen
erbeten unter D. 634 an den Tagbl.-Verlag.
Modes, 2. Gasse zweite Arbeiterin
und Lehrling für seinen
Buz sucht

A. Rheinländer.
Selbstständiges Mädchen gesucht.
Zur Führung eines Haushaltes mit mehreren
Kindern, wofür ein kinderliebendes gebildet
Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann,
an den Rhein gesucht. Adressen wolle man unter
W. 634 an den Tagbl.-Verlag abgeben.

Gesucht
eine gut bürgerliche Köchin
nach Amsterdam, das-
selbe für Straßburg u.
hier, perfecte Köchinnen
für hier, Fräulein zur
Stütze in 1. Herrschaftsbaus, Französinen,
Engländerinnen u. nette Kinderfräulein, bessere
Stubenmädchen, tüchtige Verkäuferinnen für
Schneidemeisterin, Zimmermeisterin in Hotel
u. Pensionen, Wäscherin, nette Wein-
mädchen, Donnmädchen in Hotel u. Pensionen,
Bei- u. Kaffeebäckerin, Erdmädchen, nette
Kindermädchen u. Küchenmädchen.

Central-Büro von Frau Lina Wallrabenstein
geb. Dörner,
Stellenvermittlerin,
Institut allerersten Ranges,
Langgasse 24. Telefon 2555.

Gesucht ein braves gesundes
Hausmädchen für sehr kleinen
Haushalt (nur zwei Personen). Leichtes
Stellung, gute Behandlung. Näheres Vertrau-
straße 7, 1. Treppe links.
Ein Mädchen f. H. Haush. gef. Taunusstr. 24, 2.
Jung. Mädch. zu zwei Kindern, welches auch etwas
Hausarb. überneh. muß, gef. Friedrichstr. 21, 2.
Suche eine Anzahl Mädchen für
gute Stellen. Frau Baumann,
Stellenperm., Kronbrunnenstr. 8, 1.
Sogleich ein erfahrenes Mädchen
zu einer alten kräftlichen Dame
gesucht. Kenntnis aller Hausarbeiten erforderlich.
Kaiser-Friedrich-Ring 88, 1. links.
Ordnent. Mädchen für H. Haushalt z. 15. Dez.
gesucht Obere Kirchstraße 18, 8 1.
Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches Liebe
zu Kindern hat, für ein evang. Pfarrhaus i. d.
Rade v. Frankfurt für sof. o. baldigst gesucht.
Anmeld. erb. Puffenstraße 86, 2. b. Fr. Theisen.

Solid. Alleinmädchen,
welches erfahren ist in allen Arbeiten eines herr-
schaftlichen Haushaltes und etwas kochen kann,
wird auf gleich gesucht. Keine große Wäsche.
In melden von 9-6 Uhr Franz-Adstr. 12, 2.
Ein Alleinmädchen, w. kochen
kann, zum 15. gef.
Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ein Alleinmädchen, w. kochen
kann, zum 15. gef.
Näheres im Tagbl.-Verlag.
Sucht nette Alleinmädchen, d. sein koch.,
best. Hausmädchen, die gut nähen, und
eine große Anzahl einfacher Allein- und
Hausmädchen bei hohem Lohn u. guter
Behandlung. Frau Müller, St.-Vern.,
Wasserschr. 9, im Laden. Gest. 1891.
Tüchtige Mädchen auf sofort gesucht Stellen-
vermittlerin, Karlsruher 2, 2. Etage.
Ein älteres Mädchen für einen
kleinen bürgerlichen Haushalt gesucht.
Anfragen Wörthstraße 66, 2. H. Wort.
Zucht. Krugen- und Seidenwäscherinnen
für die ganze Woche sofort gesucht Köhlerstr. 3.
Eine Monatsfrau für Wochens 7-11 und
Nachm. 1/2-3 Uhr gef. Steinpasse 10, Baden.
Ein ordn. Monatsmädchen gef. Wehnhofstr. 22, 2.
Netz. brav. Monatsmädchen von 8-1/2 12
sofort gesucht im Röhmerthor 7, 1.
Monatsstelle frei Röhmerthor 37, 1.
Tüchtige unabhängige Monatsfrau o. Mädchen den
Tag über f. H. Haush. gesucht Eiflstr. 14a, 1.
Saubere und zueverl. Monatsfrau oder
Mädchen gegen guten Lohn gesucht
Schenkendorffstraße 1, Part. links. Ein-
meldung bis 2 Uhr.
Unabhängig reinl. Monatsfrau für einige Stunden
mittags gesucht Herderstraße 9, 2 rechts.
Zaunmädchen sofort gesucht Kleter Scharmann,
Taunusstraße 8, Hotel Kleeaal.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen.
Daselbe kann kochen, nähen, bügeln. Druden-
straße 7, Hinterhaus 1 links.
Fräulein sucht Stelle als Haushälterin,
Stütze oder Kinderpflegerin;
im Nähen, Kochen, Hauswesen gut bewandert.
Näh. Lehrstraße 11.
Arbeitsnachweisf. Frauen. Rathhaus,
Tel. 2877.
Abt. II. Stellung suchen: Haus-,
Haush., Stütze, Kinderfr., Buchhalt., Franzö.,
Pfleg., Jungf., Verkauf., Pensionatsköch.,
Stellung finden: Haush. (f. Gut), Stütze
für hier und ausw. Erzieh. geb. Kinderfr.,
ang. Verkauf., Weisszeugn., Hausm.
C: Centralstelle für Krankenpfleg.
unter Zustimmung d. beid. ärztl. Vereine.

Empfehle eine fein bürgerl. Köchin,
bessere Haus-, Zimmer- u.
Weinmädchen mit sehr guten Zeugnissen.
Fr. Baumann, Stellenver-
mittlerin, Kronbrunnenstr. 8, 1.
Eine selbstständige Köchin sucht Aushilfe od. auch
fest. Stellung vom 15. Dezember ab. Offerten
unter V. 634 an den Tagbl.-Verlag.
Solides Hausmädchen sucht Stelle, geht auch als
Aushilfe. Näh. Blücherstraße 5, Mittelb. B. r.
Junge Dame, 19 J. alt, tüchtige Schneiderin,
sucht in einer besseren bürgerlichen Familie passende
Stellung als Stütze der Hausfrau. Näh. im
Tagbl.-Verlag.
Einfaches geb. Fräulein gefest.
Alters, höh. Beamtentochter, grünl.
im Haushalt und Küche erfahren, sucht Stelle
bei Dame, Alt. Herrn oder Wittwer m. Kindern.
Nur, wo Hälfte für grobe Arbeit vorh. Langi.
Kenan und beste Ref. zu Diensten. Eintritt am
1. Januar od. früher. Fr.-Off. unter L. H.
Frankfurt a. M., Langestr. 12, zu richten.
Empfehle gedie. Alleinmädchen, d. kochen
sowie einfache Allein- u. Hausmädchen
mit vorzüglichen zwei- u. dreijährigen Attesten.
Frau Müller, Stellenvermittlerin, Wälfers-
straße 9, im Laden, nahe a. Kaiser-Friedrich-Ring.
J. Frau f. Woch. u. Puffenstr. 19, 2.
Mädch. f. Haush. i. W. u. Puffenstr. 19, 2.
Luoh. Mädch. f. Woch. od. Puffenstr. 47, 2 1.
Fr. f. Reich. i. M. u. Puffenstr. 21, 2. b. 3.
Besseres Mädchen (Thüringer) f. halbe o. ganze
Tage Verköst., ev. sof. Luxemburgplatz 6, Baden.
Gut empfohlene Frau sucht für die Weihnachtszeit
für ein Geschäft Aushilfe u. besorg. o. sonst e.
Vertrauenspost. z. übern. N. Tagbl.-V. Nr. 7

Männliche Personen, die Stellung
suchen.
Wer bessere Stellung sucht, verlange per
Postkarte die (F. à 1071) F 108
Balanzenpost in Würzburg.
a. jed. Ort a. Berl. u. Cigar.
B. Wera. ev. M. 250.— mon. u. mehr.
G. Jürgensen & Co., Hamburg. F 44
In allen Orten erhalten Herren u. Damen
hohes Nebeneinkommen durch Vertretungen,
Schreibarbeiten, häusliche Tätigkeiten, Hand-
arbeiten aller Art. Anfragen mit Rückporto
berm. B. Wendau, Dortmund

Feuer-Versicherung
Alte erstklassige deutsche Gesellschaft
sucht
für Hannan oder Wiesbaden gegen hohen Ab-
schluss und Ineasso-Provision rührigen
Vertreter.
Nur Solche, die energische Acquisitions-
thätigkeit zu entfalten gewillt sind, wollen Off.
unter F. H. Z. 636 an den Tagbl.-Verlag
einreichen. (FA 8938) F 103

Tüchtiger Verkäufer
der Colonialwaarenbranche sofort gesucht. Offerten
unter V. 633 an den Tagbl.-Verlag.
Zum 1. Januar jüngerer Schreiber gesucht
Emserstraße 7b, 2.
Selbstständige Monteur für elektrische Anlagen
gesucht. Meisinger, Kuppelstraße 1.
Tücht. selbstb. Schlosser sof. gef. Heidenstraße 14.
Tücht. Glasergehäuse gesucht Adlerstraße 7.
Wochenarbeiter gesucht Döhrmerstraße 26.
Drei Schuhmacher auf Stück gef. Maurstraße 12.
Gartenarbeiter gesucht. Zu melden 8 Uhr.
J. Schrey, Hirschgraben 26, 3.
Gesucht braver H. Junge von 15 bis 16 Jahren,
welcher zu Hause schlafen kann, für 1. Arbeit.
Foyerrestaurant Königl. Theater,
Eingang von Boulinenstraße.
Ein junger Hausbursche, der sich auch
zum Servieren eignet, gesucht Rainzer
Landstraße 5, Refektierung.

Ausläufer
sofort gesucht, welcher Radfahren kann und dessen
Angehörige am Plage wohnen. Vorausstellen
Morgens 10-11 Uhr Taunusapotheke.
Tüchtiger stadtkundiger Fuhrknecht gesucht
Sedanstraße 3.
Männliche Personen, die Stellung
suchen.
Weinbranche.
Tücht. Buchh. u. Corresp. m. gut. Probe sucht
per 1. Jan. noch ein. Stund. Befähigt. Gest.
Offerten sub W. 633 an den Tagbl.-Verlag.
Bestempf. Buchhalt. und Corresp. sucht
per 1. Jan. noch einige Stunden Beschäft. Off.
unter G. 633 an den Tagbl.-Verlag.
Solcher Mann sucht Stelle als
Kassierer oder sonstigen Vertrauens-
posten, wenn auch nur auf einige Stunden des
Tages. Caution kann gestellt werden. Offerten
unter N. 634 an den Tagbl.-Verlag.
Junger tüchtiger Lustreidergeh. sucht
Beschäftigung in Hotel od. Privatb.
Offerten unter Z. 634 an den Tagbl.-Verlag.

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.
Pariserin mit sehr gut. Zeugn.
w. Stell. zu Kindern
im In- oder Ausl. Off. u. J. 634 an
den Tagbl.-Verlag.
Comptoiristin,
perfect, selbstständig arbeitend, 26 Jahre, mit sehr
guten Zeugnissen, sucht per 1. Januar 1904
andere weitaus Engagement. Gest. Offerten unter
C. 635 an den Tagbl.-Verlag.
Saubere Arbeiterin f. Beschäftigung (Sticken, Stricken,
Häkeln, Wäscheausb.). Retierung 10, 4 1.
Alleinstehende Frau, 28 Jahre, sucht Stellung
zur selbstb. Führung eines Haush. Offerten
unter M. 634 an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspieler. Abends 6 1/2 Uhr: Götter-
dämmerung.
Reichens-Theater. Abends 7 Uhr: Reimanns
Achtung.
Waldfeste. Abends: Volkfest und Ball.
Reichens-Theater. Abds. 7 Uhr: Vorstellung.
Hierauf: Ball.
Evangel. Vereinshaus. 8 Uhr: Familien-Abend.
Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Versamml.
Manger's Annfalsen, Taunusstraße 6.
Annfalsen Pflor, Taunusstraße 1, Gartenbau.
Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Wohlfahrts-Gesellschaft, Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends,
Son- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und
von 8-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.
**Verein für Auskunft über Wohlfahrts-Ein-
richtungen und Rechtsfragen.** Täglich von
6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des
Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
**Arbeitsnachweis neuengestiftet für Männer und
Frauen:** im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.
Männer-Abt. I: 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr.
Frauen-Abt. I: für Diensthöfen u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und
Hotelpersonal.
Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter
Anstimmung der hiesigen ärztlichen Vereine).
Abt. II (f. hoh. Perufe) des Arbeitsnachw. f.
Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9-1/1 und
1/3-7 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:
Seerobuststraße 18 bei Schuhmacher Rud. 8.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
Meldestelle: Hermannstraße 20. Kassendirekte:
Dr. Lind, Wörthstraße 7, und Dr. Geißler,
Wörthstraße 1.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle:
Puffenstraße 22

Vereins-Ansichten

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.
D.-S. Arania. Abends 8 Uhr: Jahrmärkte-
Nummel.
Club Schwefel. Abends 8 Uhr: Großer Andrea-
markt-Nummel.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Kocher'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends
8 1/2-10 Uhr: Uebung.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christl. Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:
Bolsanngchor-Probe.
J. O. S. P. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends
9 Uhr: Versammlung.
Männer-Quartett Silaria. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Schwar'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Gesangverein Anton. Abends: Großer
Andreasmarkt-Nummel.

Versteigerungen

Versteigerung von Domänen-Grundstücken, belegen
im Distr. „Unter Heberboden“, an der Rettelbeck-
straße, im Bureau des Rentamts, Hermanns-
straße 7, Vormittags 10 Uhr. (S. Amtl. Anz.
No. 96 S. 1.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1. Dezember.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Mittel.
Barometer (m)	733.8	735.9	740.8	736.5	
Thermometer C.	0.0	1.8	0.8	0.8	
Dunstspann. (mm)	3.9	3.9	3.7	3.8	
Rel. Feuchtigkeit (%)	85	75	77	79	
Niederschlag (mm)	91.1	R. 2	R. 1		
Höchst. Temperatur 22. Niedr. Temperatur -0.6					
*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalschwere reduziert.					

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Wigetheit auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
4. Dezember: meist bedeckt, milder, feucht, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Des.	im Süd.	Aufg.	Unter.	Aufg.	Unter.
1.	12 17 8	8 4 25	4 49 7	7 14 3	
*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.					
Ferner tritt ein für den Mond: Am 4. Dezember 7 Uhr 13 Min. Abends Vollmond.					

Verkehr-Ansichten

Theater-Eintrittspreise.

Ein Platz kostet:	Dalbe Preise	Einfache Preise	Erhöhte Preise
Fremdenloge	2 50	5 —	7 50
I. Rangloge	2 —	4 —	6 50
Oberrig. I.—10. Reihe	1 50	3 —	5 —
Oberrig. 11.—14. Reihe	1 —	2 —	3 —
Orchesterlog.	— 50	1 —	1 75

Theater-Concerte

Königliche Schauspieler.
Donnerstag, den 3. Dezember.
264. Vorstellung, 15. Vorstellung im Abonnement A.

Götterdämmerung.

Musikdrama (3. Tag aus der Trilogie „Der Ring
des Nibelungen“) in 2 Aufzügen und einem Vor-
spiel von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Herr Professor Mannsbaed.
Regie: Herr Dornemann.

Personen:

Siegfried	Herr Kraus.
Gunter	Herr Müller.
Hagen	Herr Oberkötter.
Alberich	Herr Engelmann.
Brünnhilde	Frau Pfeiffer-Burdard.
Gutrune	Frl. Müller.
Waltraute	Frau Randen.
Hoglunde	Frl. Dangar.
Wellgunde	Frl. Brodmann.
Hloblilde	Frl. Schwarz.
Die Nornen	Frau Randen.
	Frl. Brodmann.
	Frl. Dangar.

Schauplay der Handlung:
Vorpiel: Auf dem Felsen der Walküren.
1. Aufzug: Gunthers Hofhalle am Rhein. Der
Walfreienfelsen.
2. Aufzug: Der Gunthers Halle.
3. Aufzug: Waldige Gegend am Rhein. Gunthers
Halle.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Randv.
Nach dem 1. Aufzuge findet eine Pause von
15 Minuten, nach dem 2. Aufzuge eine solche von
12 Minuten statt.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Ende nach 10 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Freitag, 4. Debr. 265. Vorstellung, 15. Vor-
stellung im Abonnement B. Cyprienne. Stabische
Brautwerbung.

Reichens-Theater.

Direct'on: Dr. phil. G. Rauch.
Donnerstag, 3. Dez. 83. Abonnements-Vorstellung.
Besemanns Rheinfahrt.

Auffpiel in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und
Arthur Hippel.
Regie: Adwin Unger.

Personen:

Wibius, Staatsanwalt	Otto Rienschel.
Est, seine Tochter	Claire Albrecht.
Adolf Reimann, Rentant, Schwager von Wibius	Gustav Schulze.
Hertba, Trudens, dessen Tochter	Else Noormann.
Friedrich Wilhelm Emmerling, Rechtsanwalt	Paul Otto.
Otto Teutenborn, Assessor	Rudolf Bartak.
Fritz Thome, Architekt	Reinhold Hager.
Sorens Wintermeyer, Bürgermeister, zugleich Wirth des Gasthanfes	Georg Müller.
„Jur Frone“ Rathrin, seine Frau	Clara Krause.
Fordchen, Beider Tochter	Räthe Erdols.
Janos, Radenführer	Dans Wibelung.
Must, Ortspolizeibehrer	Dermann Kunz.
Linden, Aufwärterin	Sibilla Rieger.
Bleper, Gerichtsdienner	Theo Dyrt.
Amundska, Hausmädchen bei Wibius	Minna Apte.

Mitglieder eines Gesangvereins und deren Damen-
Gäste.
Der 1. Akt spielt in einer kleinen Stadt bei Berlin,
die beiden anderen Akte spielen in Rheinfeld, einer
Ortschaft am Rhein. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Freitag, 4. Debr. 84. Abonnements-Vorstellung.
Der Hochtonist.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 3. Dezember.
Abonnements-Konzerte
des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Löstner.

- Ouverture zu „Der erste Glückstag“ Auber.
- Scherzo-Valse aus „Boandil“ Moszkowski
- Hans im Glück, Märchenbild Bendel.
- Altfranzösisches Weibnachts-
lied, für Orchester bearbeitet Kremser.
- Automatenmusik und Walzer
„Coppelia“ Delibes.
- Vorspiel zu „Odysseus“ M. Bruch.
- II. ungarische Rhapsodie Liszt.
- Durch Kampf zum Sieg, Marsch F. von Blon.

Abends 8 Uhr:
Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jmmer.

- „En avant“, Marsch Michiels.
- Ouverture zu „Die schöne Galathée“ Sappé.
- Gondoliera aus der Suite op. 34 Frz. Rios.
- III. Finale aus „Der Freischütz“ Weber.
- Pagoden-Polka Beyer.
- Ouverture zu „Titus“ Mozart.
- Serenade Braga.
- Les patineurs, Walzer Waldteufel.

Reichshallen-Theater, Sifflingstraße 16.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 7 Uhr

Kaiser-Vanorama, Rheinstraße 37.

Diese Woche: Serie I: Prag mit Umgebung.
— Serie II: Kaiser-Wilhelm-Kanal.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Donnerstag: Oberon. — Freitag: Die Wapp-
— Schauspielhaus. Donnerstag: Die Jungfrau
von Orleans. — Freitag: Zappensreich.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 34.

1903.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose von 1856.
- 2) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose v. 1887.
- 3) Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose v. 1886.
- 4) Freiburger 15 Fr.-Lose von 1861.
- 5) Hessen-Nassauische 4% Rentenbriefe.
- 6) Neuchâtel 10 Fr.-Lose von 1857.
- 7) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 3% Präm.-Schuldversch. I. Emission 1880.
- 8) Ungarische Hypothekbank, 4% Prämien-Obligationen v. 1884.
- 9) Ungarische Prämien-Anleihe (100 Fl.-Lose) von 1870.

1) Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose v. 1856.
Serienziehung am 16. Novbr. 1903.
Prämienziehung am 15. Dezbr. 1903.
Serie 21 28 34 66 87 94 101 113 119 158 159 246 304 308 355 459 461 483 492 527 559 652 771 885 924 937 1050 1057 1067 1175 1220 1246 1269 1271 1286 1484 1486 1557 1568 1594 1608 1673 1686 1732 1736 1746 1846 1930 1956 2054 2066 2107 2140 2151 2221 2258 2358 2410 2429 2456 2495 2627 2703 2710 2755 2761 2779 2785 2840 2863 2936 2969 3140 3160 3168 3225 3243 3313 3328 3356 3359 3360 3373 3415 3465 3508 3511 3572 3584 3605 3611 3631 3667 3675 3783 3836 3963 3996 4030 4079 4093 4111 4116 4183 4192 4260 4375 4508 4524 4557 4578 4645 4647 4684 4780 4803 4850 4933 4938 4956.

541 21 (125) 38 (75), 545 30, 548 30, 44 (125), 761 6 (75) 16 43 (250), 866 1, 874 82 (125), 901 24 (125), 961 14, 1015 5 (125) 12 (4000), 1025 49 (250), 1045 2, 1286 1 (250) 37, 1378 18 (75), 1737 26, 1921 2 (75), 2060 34 (75), 2115 8, 2160 47, 2247 14 (75) 38, 2280 32, 2409 32 (75) 35, 3073 35 (75), 3217 20 49, 3616 26 (75), 3701 26 50 (75), 3931 16 (125) 47, 4310 2 42 (75), 4334 36 (250), 4501 33 43 (125), 4503 50, 4507 15 (75) 49 (125), 4535 27 (75), 4664 19 (75) 24 (75) 25 (125), 5048 4 24 (75), 5070 4 26 (125) 45, 5248 1 18 22, 5329 4 5 18 46, 5437 13 39, 5539 21 (260) 45 (250), 5649 48 (125), 5654 29 (75), 5918 22 (30,000) 35, 6056 26 (75), 6213 11 29 (75), 6392 47, 6475 24 (75) 44, 6606 29, 6732 28 (75), 6758 19 (75), 6780 38 49 (125), 6787 42, 6873 43 (75), 6900 21 (1000) 23 (75), 7074 5 (75) 41 (125), 7331 9 (125) 35 50 (125), 7387 48, 7447 19 (75), 7733 18 26 (75) 42 49 (75), 7811 17 (125) 24 (75).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 50 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 25 Fr. gezogen.

5) Hessen-Nassauische 4% Rentenbriefe.
Verlosung am 17. November 1903.
Zahlbar am 1. April 1904.
Lit. A. à 3000 ₰ 318 336 381 451.
Lit. B. à 1500 ₰ 186 325 413 641.
Lit. C. à 300 ₰ 387 538 662 761
1167 491 2494 553 643 659 3509 619 621 957 4049.
Lit. D. à 75 ₰ 660 833 1503 714 772 2357 464 676 723 3234 301 472 619 620.

6) Neuchâtel 10 Fr.-Lose von 1857.
Verlosung am 2. November 1903.
Zahlbar am 1. Februar 1904.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 12 Fr. gezogen.

83 87 113 124 136 163 249 253 258 275 352 400 409 473 534 538 580 588 627 718 722 739 740 763 771 808 946 955 1030 128 150 223 257 342 360 388 477 633 719 726 782 888 908 929 959 964 2026 037 045 092 115 117 180 190 222 241 263 278 297 323 333 448 510 513 582 590 628 642 683 689 898 884 910 3076 081 082 131 133 139 (60) 172 179 214 258 321 421 434 477 525 558 622 628 630 634 689 730 761 806 865 886 932 948 964 995 996 4001 016 019 089 077 108 130 143 163 212 277 302 358 359 370 379 402 418 465 482 499 616 621 626 643 669 634 659 782 876 885 893 980 5050 075 080 084 108 115 129 158 197 245 267 258 286 297 337 346 394 399 428 442 487 498 511 528 581 687 718 722 876 890 892 937 9045 066 071 079 111 226 265 278 288 289 295 306 362 367 406 444 504 582 597 601 648 659 711 720 735 801 820 845 907 930 941 967 7010 023 069 065 137 154 163 185 216 223 247 319 353 477 603 509 545 669 740 748 860 910 934 951 8171 837 349 380 387 476 607 620 622 633 654 734 756 766 785 796 844 872 904 924 934 945 9012 025 042 130 277 297 311 389 375 445 458 (30) 504 561 627 639 650 689 692 699 714 718 718 765 829 873 924 945 998 10012 107 110 138 159 150 166 111 220 345 418 465 474 500 535 596 597 611 608 662 676 763 768 775 889 966 965 980 11038 027 088 106 107 108 180 201 210 221 225 244 261 325 348 356 359 382 396 417 419 425 447 544 558 604 626 697 714 715 784 811 831 847 862 955 965 991 12005 006 015 101 152 161 256 298 321 325 337 350 406 419 425 437 455 474 499 542 548 594 602 611 672 692 769 849 862 887 894 909 962 955 969 131473 135 179 187 189 227 285 316 364 374 467 461 465 546 550 579 590 599 666 695 705 751 771 791 798 815 817 877 898 905 918 933 14113 147 224 323 242 262 273 289 291 305 377 474 490 507 509 546 553 559 577 602 682 665 670 694 714 723 730 755 768 760 787 809 813 825 885 868 878 917 923 942 959 995 15040 076 174 180 332 383 401 402 458 574 579 585 619 625 662 670 705 718 831 857 895 938 958 968 981 986 998 16014 043 103 (30) 121 133 168 300 343 347 379 419 416 454 468 498 540 580 582 598 605 637 641 649 656 665 665 681 800 877 890 890 907 926 940 982 17037 087 090 094 121 227 250 252 257 275 281 288 331 368 410 426 476 478 494 519 546 572 678 603 652 663 691 730 838 848 879 906 929 942 956 966 18025 043 044 048 052 063 089 090 123 203 244 257 258 261 303 328 355 371 382 397 433 444 456 494 606 642 656 683 795 808 812 19002 025 041 042 047 067 102 115 198 210 218 237 263 274 306 315 326 355 366 434 449 485 556 692 607 (30) 614 627 647 709 711 729 751 761 (60) 887 903 945 949 957 998 20007 049 063 015 204 278 306 344 359 397 418 458 458 560 581 588 592 641 649 682 689 731 736 794 798 811 824 826 858 872 877 923 945 964 977 21016 033 038 059 127 131 (30) 166 187 208 227 237 270 276 295 322 341 357 369 376 483 484 505 571 629 650 684 698 704 731 735 767 767 780 788 815 853 861 879 883 888 904 906 915 933 900 961 969 970 971 998 22045 054 096 163 199 266 271 313 361 395 381 384 389 429 439 461 506 539 557 558 (30) 566 596 599 602 607 639 675 691 709 735 792 898 892 903 23007 044 099 116 119 141 162 177 184 200 272 299 326 348 365 377 378 410 420 495 510 540

552 659 694 693 705 739 760 884 895 948 958 24021 025 047 068 166 197 220 225 227 228 238 249 279 282 291 359 366 407 449 453 503 531 532 586 620 664 676 695 702 717 738 768 767 814 821 842 862 891 903 935 972 25024 082 136 196 197 201 204 225 272 (60) 300 319 332 416 437 469 508 664 672 682 685 691 710 742 759 812 847 962 968 995 26048 090 094 101 223 232 249 290 292 312 340 387 397 417 434 440 442 463 548 601 612 657 710 720 763 764 826 834 851 885 910 942 944 947 960 992 27004 014 063 967 068 128 180 231 279 296 330 360 365 434 490 527 610 614 673 689 703 719 767 762 796 881 895 904 967 961 28034 035 090 165 265 299 301 311 337 359 399 401 419 478 545 564 561 593 617 620 (30) 624 666 691 700 753 786 790 818 (500) 873 875 883 922 935 29082 100 101 109 113 179 198 274 277 800 306 398 490 612 519 524 641 642 632 637 710 716 847 957 992 30000 052 082 085 131 213 304 306 347 358 413 440 482 506 510 620 640 652 713 715 747 767 762 769 779 780 811 841 847 853 904 923 945 967 973 998 31026 090 064 067 095 122 194 238 278 328 383 404 440 492 499 521 554 570 584 585 620 648 727 738 778 808 858 861 896 909 914 931 32008 047 089 105 122 189 242 310 315 333 510 511 522 662 609 634 696 694 702 718 753 770 793 867 885 959 33068 082 121 159 189 196 225 232 236 274 353 363 371 481 480 536 573 634 698 723 747 795 840 900 952 (500) 964 976 34014 073 098 122 127 128 147 154 155 169 189 203 209 252 307 334 365 401 418 421 435 440 471 505 524 542 546 563 583 606 612 618 656 722 739 776 788 889 905 931 937 999 997 35028 049 051 082 089 227 243 251 255 300 310 381 417 492 559 564 677 679 605 (150) 648 680 721 791 841 884 933 935 36052 202 254 307 313 316 329 399 407 420 424 427 501 538 641 643 644 660 682 672 676 740 852 906 978 981 37005 006 067 100 105 112 129 216 241 264 265 295 357 358 364 381 386 405 430 435 521 543 549 561 552 556 558 572 584 601 625 636 658 703 727 788 744 745 (60) 762 769 876 38021 026 041 072 089 096 101 245 336 350 365 368 387 419 427 442 474 499 543 545 570 623 (30) 631 682 711 745 748 774 826 872 943 992 39017 105 114 204 255 270 288 339 360 472 507 565 587 594 639 652 680 740 770 837 844 846 848 889 875 876 957 990 40022 087 090 099 199 237 243 271 272 374 400 402 408 415 439 493 510 545 547 576 638 736 815 868 871 899 910 954 41010 019 033 079 109 238 245 289 294 302 365 369 402 438 501 611 600 623 674 714 802 805 857 879 881 892 963 42045 060 075 083 142 212 223 229 247 268 272 289 293 328 358 382 452 462 509 536 602 630 696 703 783 846 850 (30) 874 918 969 43037 060 075 112 131 160 177 241 242 379 398 424 447 485 615 647 664 789 790 767 813 834 849 854 866 892 947 44015 021 030 068 094 209 239 241 260 335 348 358 411 452 485 516 541 551 565 679 589 659 662 739 784 792 879 914 945 45061 084 103 109 253 287 299 327 329 402 405 411 422 501 602 580 586 637 546 571 631 634 674 691 702 712 713 721 736 750 828 841 871 961 972 46000 018 038 075 200 323 840 864 400 411 504 506 577 682 688 681 671 678 709 731 763 898 986 941 980 47028 039 053 076 123 178 186 201 240 332 342 353 367 376 459 579 580 703 795 831 852 923 926 902 958 844 48033 080 089 094 118 233 242 248 339 346 365 408 425 477 532 575 647 668 736 848 934 984 995 49018 061 095 152 172 211 229 236 287 249 267 343 453 480 639 672 744 784 798 821 882 50000 012 134 147 204 (150) 233 330 410 458 473 490 533 (30) 617 624 659 672 702 713 943 944 989 51038 053 073 137 146 158 159 168 186 209 213 241 245 255 267 298 311 333 396 408 419 422 465 601 522 582 651 662 681 689 706 745 776 829 837 845 847 862 873 904 906 956 974 998 52112 114 124 136 142 733 773 51011 025 084 085 897 899 914 995 63010 026 087 080 163 186 223 261 323 336 339 372 455 476 478 481 517 560 635 640 660 711 718 717 735 769 845 852 873 916 943 956 995 54014 031 034 039 041 047 063 199 206 245 264 274 287 310 378 408 409 465 (30) 477 534 559 562 564 583 595 614 622 653 661 701 714 (150) 715 745 756 759 (30) 760 764 778 779 798 816 837 841 872 883 884 903 966 967 971 973 (30) 55025 034 043 050 164 193 229 234 276 319 328 370 405 406 466 488 549 582 651 694 723 734 767 779 800 830 905 950 958 56059 110 112 135 192 209 300 306 323 363 430 484 486 497 609 533 646 654 671 704 810 840 964 941 (200) 975 995 57006 009 161 166 171 181 186 199 203 207 234 301 404 428 469 504 510 567 637 668 689 714 718 725 791 871 926 956 58086 054 090 143 167 198 238 255 257 408 482 486 528 629 544 559 580 586 636 657 706 803 846 853 927 972 993 59003 006 048 116 180 149 172 236 262 301 307 334 369 372 378 389 495 497 498 636 658 613 616 625 629 640 690 701 709 750 767 770 787 805 887 849 864 978 991 60059 072 096 154 200 213 240 241 269 275 378 409 415 438 492 496 (30) 527 629 653 662 676 693 763 776 (79) 819 889 941 974 61034 060 108 108 171 205 265 328 342 353 375 474 478 479 619 626 643 679 628 640 679 709 854 884 888 897 901 949 62087 099 152 181 197 228 251 267 274 286 292 398 418 417 497 506 528 534 592 620 660 673 702 808 860 887 900 905 917 989 63001 133 144 173 281

288 372 462 470 525 571 605 659 665 805 (30) 823 848 922 945 949 953 64078 101 160 174 188 189 212 217 239 367 369 431 496 500 520 540 553 707 739 791 798 865 869 888 892 908 971 65003 012 045 062 108 112 136 147 150 159 172 194 237 337 412 477 541 569 582 614 627 630 661 669 674 685 728 750 807 827 860 882 894 919 920 956 66024 067 151 197 248 271 302 306 310 370 378 382 391 426 460 468 558 565 568 573 599 610 620 635 667 676 680 703 748 751 767 768 895 931 936 (10,000) 976 982 983 67052 077 096 113 124 159 160 225 232 234 265 271 280 327 375 400 412 426 623 758 595 607 681 688 724 791 804 832 956 965 968 976 68002 062 074 119 135 186 196 205 220 268 281 372 379 302 306 310 370 378 382 391 426 460 468 558 565 568 573 599 610 620 635 667 676 680 703 748 751 767 768 895 931 936 (10,000) 976 982 983 67052 077 096 113 124 159 160 225 232 234 265 271 280 327 375 400 412 426 623 758 595 607 681 688 724 791 804 832 956 965 968 976 68002 062 074 119 135 186 196 205 220 268 281 372 379 302 306 310 370 378 382 391 426 460 468 558 565 568 573 599 610 620 635 667 676 680 703 748 751 767 768 895 931 936 (10,000) 976 982 983 67052 077 096 113 124 159 160 225 232 234 265 271 280 327 375 400 412 426 623 758 595 607 681 688 724 791 804 832 956 965 968 976 68002 062 074 119 135 186 196 205 220 268 281 372 379 302 306 310 370 378 382 391 426 460 468 558 565 568 573 599 610 620 635 667 676 680 703 748 751 767 768 895 931 936 (10,000) 976 982 983 67052 077 096 113 124 159 160 225 232 234 265 271 280 327 375 400 412 426 623 758 595 607 681 688 724 791 804 832 956 965 968 976 68002 062 074 119 135 186 196 205 220 268 281 372 379 302 306 310 370 378 382 391 426 460 468 558 565 568 573 599 610 620 635 667 676 680 703 748 751 767 768 895 93

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 564. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 3. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Der diesjährige, am Montag, den 7. Dezbr., beginnende Weihnachtsmarkt wird auf dem Paulbrunnenplatz und bei Bedarf in der Seitenbahn der Schwabacherstraße bis zur Wehrstraße abgehalten.

Wiesbaden, den 30. November 1903.
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 6. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden infolge eingeleiteter Nachbehoft in dem Gasthaus von F. Horne in Adligshofen eine größere Anzahl Wiesen in der unteren Theis (Königslofer Gemarkung), sowie im Trockenborn (Nambacher Gemarkung) auf eine längere Reihe von Jahren nochmals verpachtet.

Die Bedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 30. November 1903.
Die Direction
der städt. Wasser-, Gas- u. Electr. Werke.

Verdingung.

Die Ausführung der hölzernen Einriedigung mit eisernen Ständern für den Neubau der Schuldecken an der Mainzerlandstraße in Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im städt. Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort und zwar bis zum 6. Dezember cr. bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift S. N. 47 versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 7. Dezember 1903,
Vormittags 10 Uhr,

hierbei einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Aufschlagssatz: 30 Tage.

Wiesbaden, den 30. November 1903.
Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Männer-Wahl,

Dohheimerstraße 55,
empfiehlt fein gepaltes trockenes
Riefen-Angstholz à Saft M. 1.—
Buchen-Scheitholz à Str. 1.70
frei ins Haus.

Teppiche werden gründlich
geklopft u. gereinigt.

Bestellungen an Hausvater Müller
F 214

Wollene Bettdecken

8 Mark bis 16 Mark per Stück,
Steppdecken von 8 Mark an,
Piqué- u. Waffeldecken,
englisch Tüll- u. Spachtel-Bettdecken
empfehlen 2725

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Belarpestrasse, Ecke Museumstr.
Bis Weihnachten auch Sonntags
bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Flaschen- schränke,

ganz aus Eisen,
mit festem Schloss und
Rückwand für 50, 100,
150, 200, 300 Fl., empf.
Ausserst billig 2288

Conr. Krell,
Tanusstrasse 13.

Die Säle der Loge Plato

sind für F 483

Bälle,
Hochzeiten,
Concerte und
Vorträge

zu vermieten.

Näheres bei dem
Restaurant, Friedrichstr. 27.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Bei der heute stattgehabten Verlosung von Schuldverschreibungen der Gesellschaft wurden gezogen:

- 1) Von dem 5% Hausanlehen vom 1. Januar 1875 (General-Versammlung vom 30. Mai 1874) die Nummern 52, 66, 81, 130, 132, 190, 191, 197, 209, 230, 251, 254 über je M. 500 zur Rückzahlung am 1. Januar 1904.
- 2) Von dem 4% convert. Hausanlehen vom 1. April 1881 (General-Versammlung vom 1. Dezember 1880) die Nummer 26 über M. 500 zur Rückzahlung am 1. Mai 1904.
- 3) Von dem 4% convert. Kellerbetriebs-Anlehen (General-Versammlung vom 16. September 1876) die Nummer 55 La. B. über M. 500 zur Rückzahlung am 1. Mai 1904.
- 4) Von dem 4% convert. Kellerbetriebs-Anlehen (General-Versammlung vom 2. August 1879) die Nummern: 14 La. A. über M. 100 } zur Rückzahlung
50 „ B. „ 500 }
- 5) Von dem 4% Kellerbetriebs-Anlehen (General-Versammlung vom April 1887) die Nummer 15 über M. 500 zur Rückzahlung am 1. Mai 1904.

Rückständig: pr. 1. Mai 1903 ausgeloste Obligationen Nr. 65 La. B. des Kellerbetriebs-Anlehens von 1876 und Nr. 14 La. B. des Kellerbetriebs-Anlehens von 1879. Die Einlösung derselben erfolgt an den bezeichneten Terminen, mit welchen die Verzinsung aufhört, bei unserer Kasse im Gesellschaftshause, sowie bei dem Bankhause Marcus Berlé & Co., hier.

Wiesbaden, den 20. November 1903.

Der Vorstand.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (verloste Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebstahlsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiehbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Miether.

— Besichtigung gern gestattet. —

F. Lammert, Sattlerei,

gegr. 1870,

nur Ecke Gold- und Metzgergasse,
empfiehlt zu Weihnachten:

Schulranzen, -Taschen und -Mappen,



Reisekoffer, Handkoffer,
Reise-, Touristen-, Courier-,
Geld- und Damen-Taschen,
Portemonnaies.

Brieftaschen, Hosenträger etc.
in bekannt solider Waare
zu billigsten Preisen.



Neuanfertigung, Reparaturen, Renoviren von Spiel- und Schaukelpferden. 3274

Karl Schipper,

Rheinstrasse 31. Hofphotograph, Rheinstrasse 31.

Anfertigung von

künstlerisch vollendeten Photographien

aller Art nach den modernsten und neuesten Verfahren.

Bei Eintritt der Dunkelheit Aufnahmen bei elektr. Lichte bis 7 Uhr Abends.

Bitte die Ausstellung in m. Schankkasten zu besichtigen.

Specialität: Vergrößerungen nach jedem Bilde.

Aufträge für Weihnachten
möglichst frühzeitig erbeten.

Telephon 2763.

Auf mehreren Ausstellungen durch erste Preise ausgezeichnet.

Viele Auszeichnungen von hohen Fürstlichkeiten.

Reinlich im Gebrauch,

Sparfam im Brennen

Asbest-Sicherheits-Nachlichte
„Carbora“

Verbrauch bei 300 Stunden Brenndauer
für nur 10 Pf. Petroleum. 3018

Preis 25 Pf. per Stück.

Alleinverkauf bei

Richard Seyb, Rheinstraße 32,
Telephon 2858.

Seit 50 Jahren

sind von untrüglicher Wirkung

gegen
gichtisch-rheumatische
Beschwerden

die wissenschaftlich anerkannten u.
ärztlich verordneten kaltrischen
Waldwollprodukte: Walle,
Gel, Bade-Extrakt, Seife, Bon-
bons, Nichtenadel-Duft etc.
Alleinverkauf für Wiesbaden
bei Apotheker Otto Siebert,
Markstraße 9.



Lantz

Tauber's Hafer-Nähr-Cacao

nach einem besonderen Verfahren aus nur
bestem Rohmaterial (einer der edelsten
amikanischen Cacao-Sorten in Verbindung mit
Hafer) dargestellt. In dieser erprobten
Zusammensetzung wird die in manchen
Fällen schwere Verdaulichkeit des reinen
Cacaopulvers paralytisch und dem Magen
in leicht assimilirbarer Form Nährstoffe
zugeführt, die für die Aufrechterhaltung
und den Aufbau des menschlichen Orga-
nismus in erster Linie wirksam sind.

Tauber's Hafer-Cacao leistet
deshalb nicht nur Kindern, Magenleidenden,
Reconvalescenten, schwächlichen und blut-
armen Personen vorzügliche Dienste,
sondern kann auch mit Recht Jedermann
als ein vorzügliches tägliches Nahrungs-
und Genussmittel und entschlossen als
das beste Frühstück bei Ver-
daunungsschwäche, chronischem
Magen- und Darmkatarrh em-
pfohlen werden. 2847

Preis pro Pfd. M. 1.20.

„ „ 5 „ „ 1.10.

Ch. Tauber,

Kirchgasse 6. Telefon 717.

Achtung — Frankfurt.

Der Altstadt-Consum hat noch einen
zweiten Lieferant aus Frankfurt für Lieferung der
so reich beliebt gewordenen

Frankfurter Würstchen,

2 Stück 25 Pf.,

angelegt und kann der Altstadt-Consum von
jetzt ab seinen Abnehmern pünktlich Dienstags,
Freitags und Samstags liefern. 3115

Ein Cigarren-Geschäft zu verkaufen
Al. Langgasse 7.

Direct vom Fabrikanten.

Cacaopulver per Pfd. M. 1.30,
jedem noch so theuren ausländ. Fabrikat
mindestens ebenbürtig, jedoch immer
frischer u. bedeutend billiger.

Hafer-Walzcacao per Pfd. M. 1.40,
von unerreichter Nährkraft, bedeutend
wohlthätig, wie Hafercacao.

Hafercacao per Pfd. 95 Pf.
Milch-Chocolade per Pfd. M. 1.60,
mit echter Schweizermilch her-
gestellt ist dieselbe schmelzend zart ge-
gerieben, sehr wohlthätig u. nahrhaft
wegen ihres hohen Milchgehaltes.

Vanille-Chocolade i. dünnen Tafeln
per Pfd. M. 1.—

fräftig u. rein nach Cacao schmeckend.
Man achte beim Einkauf bill. Choco-
laden, ob dieselben auch einen genügen
Cacaogehalt haben, d. h., ob sie einen
fräftig. Cacaoerichmack besitzen u. nicht
zu 1/2 aus Zucker hergestellt sind; denn
diese Chocoladen sind, wenn auch bill.
angeboten, viel theurer u. werthloser,
als eine im richtigen Verhältnis her-
gestellte Chocolade, da Cacao ca. 6-mal
so theuer ist wie Zucker.

Meine sämtlichen Fabrikate zeichnen
sich aus d. Reinheit, Frische (worauf
man gar nicht genug achten kann)
u. billigen Preis. 3092

Cacao- u. Chocolate-Fabrik
Aug. Reich,

Wiesbaden, Tanusstr. 34. Tel. 397.

Voranzeige.

Walhalla-Theater.

Samstag, den 5., Sonntag, den 6., und Montag, den 7. Dezember:

Gastspiel des Berliner Theaters „Für alle Kunst“ unter Leitung des Herrn Direktors A. Waldemar-Torou.

Salome.

Drama von Oskar Wilde. Die Bühnenmusik ist von Friedrich Beermann.

Sämtliche Dekorationen sind nach Entwurf des Bildhauers Professor M. Kruse im Atelier Ombrowski, Impehoven & Co., Berlin, die Kostüme und Requisiten nach Zeichnungen des Malers L. Corinth im Atelier der K. K. Hof. Hugo Baruch & Co., Berlin-London, angefertigt. Preise der Plätze: Prosceniumsloge Mk. 4.—, Fremdenloge Mk. 3.—, Orchesterloge Mk. 3.—, I. Parquet Mk. 2.50, Promenoir Mk. 2.—, II. Parquet Mk. 1.50, Parterre Mk. 1.—, Entree 75 Pf. — Vorzugskarten haben keine Gültigkeit.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin S. W. 11.

Weihnachts-Neuigkeiten

Joseph Lauff:

Pittje Pittjewitt

Ein Roman vom Niederrhein

8°. 530 Seiten. Preis geheftet 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Johannes Trojan:

Berliner Bilder

Zweite Auflage

8°. Preis geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark.

(Bd 20958) F 108



Großer Massen-Fischverkauf.

Heute und morgen treffen ein, frisch vom Fang:

Prima Schellfische, je nach Größe, v. 50 Pfg. an, Cablian, ganze Fische, 40 Pfg., Cablian im Ausschnitt von 50 Pfg. an, feinsten Ostseedorfisch 40 Pfg., Zander 80 Pfg., lebendfr. Rheinzander von 1 Mk. an, lebendfr. Rheinhechte 1 Mk., achte Steinbutte (Turbot) pro Pfd. 1 Mk., Heilbutt im Ausschnitt 80 Pfg. bis 1 Mk., rothfleischiger Salm im Ausschnitt 1.50 Mk., Blauselchen 1.40 Mk., Rouge 70 Pfg., Nordseeher Angel-Schellfische 60-70 Pfg. 3802 Sperlans 50 Pfg., Schollen 70 Pfg. Frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pfg., achte Monifendamer Bratbücklinge 15 Pfg., Crevettes 1/4 Pfd. 20 Pfg., pro Pfd. 60 Pfg.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Während der zwei Andreasmarktstage findet im Gartensaal:

Militär - Concert

statt, ausgeführt von einem Theil der Kapelle des Infanterie-Regts. No. 80.

Anfang 6 Uhr.

Aug. Bökemeier.

8301

Weihnachten 1903.

Die größte Auswahl in Herren-, Jünglings- u. Knaben-Bekleidung hat bei concurrenzlos billigen, jedoch streng festen Preisen

Ernst Neuser, Kirchgasse- und Faulbrunnenstr.-Ecke.

8251

Empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk.

Weltberühmt

ist das von mir nach ärztlicher Vorschrift präparierte

Neuenahrer Rauchfleisch,

mild gesalzen und äusserst zart, ohne Fett und Knochen,

das Hamburger bei weitem übertreffend.

Ehrenpreis, viele goldene und andere Medaillen.

In Stücken von 3-10 Pfund, das Pfund zu Mark 1.80 versendet

F 45

Josef Kohlhaas, Hoflieferant, Bad Neuenahr.

Dienstboten-Abonnement des Paulinenstifts

besteht auch für das Jahr 1904 und beträgt 8 Mk. für einen Dienstboten und 1 Jahr. Aufgenommen werden männliche und weibliche Dienstboten jeder Art aus Wiesbaden und Umgegend. Gewährt werden in Krankheitsfällen:

a) Freie Behandlung in der ärztlichen Sprechstunde,

b) wenn Krankenhaus-Aufnahme nothwendig ist, Aufnahme im Paulinenstift, bis zur Dauer von 6 Wochen ohne Unterschied der Art der Erkrankung, was sich auch auf ansteckende Kranke bezieht.

Näheres enthalten die Quittungs-Karten. Anmeldungen erbitte an das Paulinenstift. Die Beiträge werden seiner Zeit durch besondere Boten erhoben werden. Wenn bis zum 1. Januar von Seiten der Herrschaft keine Abmeldung erfolgt, wird angenommen, daß sie die Fortdauer des Abonnements wünschen.

F 215

Der Vorstand der Paulinenstiftung.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstraße:

Wehnert, Adolfstr. 8; Krupp, Friedrichstr. 7.

Armenruhstraße:

Hinkelmann, Armenruhstr. 14; Winkler, Ecke Rathhausstr.

Bahnhofstraße:

Eraß Wwe., Inh. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15.

Burggasse:

Reidhöfer Wwe., Wiesbadenerstr. 84.

Elisabethenstraße:

Wackereuter, Elisabethenstr. 14.

Feldstraße:

Eraß Wwe., Inh. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15; Gies, Weiberggasse 21.

Franfurterstraße:

Freih, Frankfurterstr. 17.

Friedrichstraße:

Krupp, Friedrichstr. 7; Linden Wwe., Friedrichstr. 10.

Gartenstraße:

Mahr, Kaiserstr. 63.

Gaugasse:

Eraß Wwe., Inh. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15; Gies, Weiberggasse 21.

Heppenhaimerstraße:

Freih, Frankfurterstr. 17.

Jahnstraße:

Gammes, Kaiserstr. 17.

Kaiserstraße:

Gammes, Kaiserstr. 17; Mahr, Kaiserstr. 63.

Kirchgasse:

Sindorf, Kirchgasse 18.

Krausgasse:

Schneiderhöhn, Rheinstr. 11; Wehnert, Adolfstr. 3.

Königsstraße:

Gähringer, Wiesbadenerstr. 11; Krämer, Schloßstr. 27; Linden Wwe., Friedrichstr. 10; Weiß, Ecke Rathhausstr.

Neugasse:

Wackereuter, Elisabethenstr. 14.

Obergasse:

Krämer, Schloßstr. 27.

Rathhausstraße:

Weiß, Ecke Rainersstr.; Müller, Rathhausstr. 78.

Rheinstraße:

Kadner, Rheinstr. 10; Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.

Sackgasse:

Sindorf, Kirchgasse 18.

Schloßstraße:

Krämer, Schloßstr. 27.

Schulstraße:

Gammes, Kaiserstr. 17; Ludwig (Köliner Konsum-Ges.), Wiesbadenerstr. 33.

Schelemannstraße:

Müller, Rathhausstr. 78.

Weiberggasse:

Gies, Weiberggasse 21.

Wiesbadenerstraße:

Gähringer, Wiesbadenerstr. 11; Ludwig (Köliner Konsum-Ges.), Wiesbadenerstr. 33;

Reidhöfer Wwe., Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Wiesbadener Männer-Gesangverein E. V.

Freitag, den 4. Dezember cr., Abends 8 Uhr,
im Vereinslokal, Loge Plato,
Andreasmarkt, 2. Tag:



Gesellige Zusammenkunft.

Die Vergnügungs-Commission.

Das für Sonntag festgesetzte Langtränzchen ist verschoben.

F 870

Weingesellschaft zu Wiesbaden

G. m. b. H.

Weinhandlung

Friedrichstrasse 27 — Telephon 465 — Loge Plato
empfiehlt ihre

Rhein- und Moselweine
Bordeaux- und Südweine
Deutsche Schaumweine — Französische Champagner.

Preislisten stehen zu Diensten.

F 488

Auf vielseitigen Wunsch meiner werthen Stammgäste habe ich mich (wenn auch schweren Herzens!) entschlossen, an den

beiden Andreasmarkttagen,

Abends von 7 Uhr ab,

kein Bier zu verabreichen, und kommt als Aequivalent ein

ganz besonders vorzüglicher Tropfen 35er Wein

direkt vom Faß zum Ausschank,

den ich meinen werthen Gästen außer meiner bekannt reichhaltigen Weinkarte

ganz besonders empfehlen kann. Außerdem wird, wie immer, so auch an den beiden Tagen meine

Küche nur das Beste leisten, und halte mich daher meinen verehrten Gönnern

hochachtungsvoll

Hotel Einhorn. Franz Bayer.

Zum Andreasmarkt!

Die Verkaufsstube der prachtvollen

acht böhmischen Glaswaren

befindet sich diesmal auf dem

Luisenplatz, Ecke Luisenstraße,

gegenüber der katholischen Kirche.

Neuheiten.

Verkauf nur in der Bude! — Kein freier Stand!
Kennlich an der Firma.

Um geneigten Zuspruch bittet
Franz Jos. Flegel, Meistersdorf, Böhmen.

Sie finden die besten und billigsten
Fische, da direct von den Fangplätzen, bei
A. Weber, Cleonorenstr. 1,
Ecke der Doyheimerstraße.

Promenade-Restaurant,

Wilhelmstrasse 24.

An beiden Andreasmarkttagen:

Grosses Concert und humoristische Vorträge

der ital. Kapelle „Die Sterne“ in National-Tracht.

3 Damen!

Entree frei!

3 Herren!

Wein u. Bier.

Ia Küche.

Kaufm. Verein

Engere Vereinigung



„Mattiicum“, Wiesbaden.

im S. D. & zu Leipzig.

Unsere nächste Veranstaltung, ein Familien-Abend,

findet unter gütiger Mitwirkung des Herrn Schwelmsgut und des Herrn Armbrucht vom Königl. Theater am Sonntag, den 6. cr., abends 8 Uhr, im Gartensaal des Hotel „Friedrichshof“ statt, wozu unsere werthen Mitglieder und die bereits eingeladenen Gäste nochmals um ihr Erscheinen gebeten werden.
NB. Weitere Gäste können noch durch Mitglieber eingeführt werden.
Der Vorstand.

33

Wellritzstr.

33.

Telephon

2234.



Freitag
auf
dem
Markte.

Consume Fickel

Diese Woche!

Grosser Cabliau-Verkauf,

entschieden vortheilhaftester Fisch, im ganzen Fisch 30, Ausschnitt 40-50 Pf.

Feinster

Holl. Angel-



von 25 Pf. an.

ff. Heilbutt im Ausschnitt von 70 Pf. an.

Lebendfr. Tafelzander 70, Rheinrechte 90, Brösem 40 Pf.
Rothl. Salm von Mk. 1.20 an, Lachsforellen 1.50, Blaufelchen 80 Pf.,
Makrelen 50, Merlan 30, Limandes 60, Bratschollen 30, grosse
Schollen 50, Rheinbäckische 25, Backfisch ohne Gräten 30 Pf.
Frische Seemuscheln 100 Stück 50 Pf., feinste Sprotten per Pfd. 50,
3 1/2-Pfd.-Miste Mk. 1.30.

Grösste Auswahl am Platze in:

Fischconserven, Räucherwaaren und Marinaden.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Engros-Niederlage von Nürnberger Gessenmaulsalat, Düsseldorf

erforder Tafelsenf, Sauerkraut, Salzgurken, Essiggurken, Preissolbieren.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer.

Fr. Schellfische Frankfurter Consumhaus,
von 25 Pf. an. Nerostrasse 10.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Sacmüller

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle.

Ermäßigter Preis: 25 Pf.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Fremden-Verzeichnis vom 3. Dezember 1903.

Kuranstalt Dr. Abend. Schwartz, Rent., Kalifornien. — Wagner,
Rent., San Francisco.
Bayrischer Hof. Sichel, Kfm., Berlin.
Belle vue. Chodziesner, Rechtsanw., Berlin.
Hotel Bismar. Cooper, Fr. m. Kind u. Bed., Pittsburg.
Schwarzer Bock. Messer, Frh., Frankfurt. — Kallmann, Fr.
Rechtsanw., Dr. m. Begl., Frankfurt. — Kontziwsky, Frh.
Rent., Petersburg. — de Baschkiroff, Fr. Rent., Petersburg.
Ruhern. Nußbaum, Kfm., Fulda. — Garde, Kfm., Mannheim.
Englisches Hof. Whittle, Frh., Yorkshire. — Garratt, Yorkshire.
— Wingberg, Kfm., Berlin.
Eisenbahn-Hotel. Pauke, Kfm., Berlin. — Linde, Kfm.,
Andernach.
Erbprinz. Wolf, Neuhoft.
Grüner Wald. Landau, Kfm., Berlin. — Woos, Kfm., Köln. —
Hauser, Kfm., Biel. — Flögel, Kfm., Straßburg. — Lachner,
Kfm., Berlin. — Wolf, Kfm., Heidelberg. — Tauche, Kfm.,
Köln. — Pitsch, Bürgermstr., Kaub. — Koch, Kfm., Hanau.
— Sternheimer, Kfm., Hanau. — Gieseke, Kfm., Braun-
schweig.
Happel. Schmalz, Kfm. m. Fr., Altona. — Krebs, Kfm., Koblenz.
— Däumling, Kfm., Pforzheim.
Vier Jahreszeiten. Mallmann, Frh. Rent., Boppard.
Kaiserhof. Goldzieher, Fr. m. T., Brüssel.
Mehler. Schotte, Oberleut., Offenbach. — Bock, Danzig. —
Mohr, Hauptm., Diez. — Fecht, Leut., Hagenau.
Hotel Nassau. Basse, Fr., Moskau. — Osterried, Fr., Moskau.

Metropole u. Monopol. Zerres, m. Fr., Dortmund. — Löwen-
thal, Kfm., Solingen.
Nonnenhof. Rosenmeier, Kfm., Berlin. — Berger, Kfm.,
Cronenberg. — Sternberg, Kfm., Weillburg. — Wassermann,
Kfm., Leipzig. — Dingeldein, Kfm., Hanau. — Winter, Kfm.,
Barmen. — Coisman, Kfm., Werdohl. — Althoff, Kfm., Zwei-
brücken.
Pfälzer Hof. Schmitz, Kfm., Solingen.
Zur neuen Post. Albertini, Kfm., Frankenthal. — Martinoli,
Kfm., Frankenthal. — Schmilowitsch, Kfm., Mannheim. —
Eighetini, Kfm., Frankenthal.
Dr. Pfeifers Kurhaus. Joßmann, Kfm. m. Fr., Breslau. —
Weil, Weinhändler, Landau.
Promenade-Hotel. Ulbrich, Kunstmalers, Berlin.
Quisisana. du Dognon, Baron, Paris.
Reichspost. Bieber, Ingen., Duisburg. — Angermayer, Kfm.
m. Fr., Nierstein. — Lehmann, Kfm., Aschaffenburg. —
Gantzel, Kfm., Bremen.
Rhein-Hotel. Kersten, Kfm., Dresden. — Frodh, Rentmeister,
Halberg. — Schneider, Forstmeister, Darmstadt.
Ritters Hotel u. Pension. Barczewski, Dr. med. m. Fr. u. Bed.,
Dresden.
Rose. Loewenthal-Rheinberg, Fr. Konsul, Frankfurt.
Weißes Roß. Dienenthal, Fabrikbes., Siegen.
Hotel Royal. Auerbach, Fr. Kommerz.-R., Posen.
Savoy-Hotel. Emert, m. Fr., Traben-Trarbach. — Meier, Kfm.,
Würzburg.

Sanatorium Dr. Schütz. v. Falckenberg, Oberleut., Berlin. —
Innius, Ref., Göttingen.
Schweinsberg. Bühler, Kfm., Stuttgart. — Ricke, Kfm., Her-
ford. — Wolf, Kfm., Straßburg.
Tannhäuser. Danker, Kfm., Berlin. — Friedrichs, Kfm., Han-
nover. — Löb, Kfm., Elberfeld. — Bräutigam, Kfm., Krefeld.
— Möller, Chemiker, Staßfurt. — Marxheimer, Kfm., Langen-
schwalbach.
Taunus-Hotel. v. Goltz, Baron m. Fr., Freiburg. — de Googan,
Kfm., Amsterdam. — Volley, Kfm., Berlin. — Brünning, Fr.
Dr., Kupferdreh.
Union. Sauerborn, Kfm., Mainz. — Hartkopf, Kfm., Solingen.
— Schulte, Kfm., Steele. — Theves, Kfm., Essen. — Asböck,
Kfm., Essen. — Zetsche, Kfm., Berlin. — Baum, Kfm.,
Uisingen. — Ost, Kfm., Kreuznach.

In Privathäusern:

Pension Becker. Behrendsohn, Frh. Rent., Hamburg.
Villa Helene. Grandpré, Frh., Limburg.
Marktstraße 6, 1. Wiesand, Landrichter, Gnesen.
Pension Nerotal 12. Catangi, 2 Frh., Bukarest.
Villa la Rosière. Hefner, Postassistent, Königshofen.
Villa Stillfried. Keiber, Suhl. — Müller, Kfm., Bremen.
Taunusstraße 33/35, 2. Chain, Kfm., Berlin.
Pension Wild. Hanau, Gießen.
Pension Kaiser Wilhelm. van Berger, Exzell., General, Kassel.
Wilhelmstraße 40, 1. Mengel, Fabr. m. Fr., Witten.

Kohlenkasten
von Mk. — 90 an,
Kohlenfächer, Kohlenemmer, solide Waare, sowie sämtliche Feuergeräte empfiehlt billigst 2840
Franz Flössner,
Werkstrasse 6.

Bei jeder Bitterung macht
Albion
die Hände blendend weiß.
Recht à Hacon 60 Pf., Doppelpaçon 1 Mk.
in Apotheker **Blum's Flora-Parfumerie,**
Große Bismarckstr. 5.

Kinderlos?
Auf mein Verfahren zur Erfüllung sehr-
wichtiger Herzenswünsche erbtelst Du
selbst. Es ist damit die sicherste
Gewähr geboten, daß daselbe von segens-
reich. Erfolge ist. Ausführl. Brosch. Mk. 1,20.
H. Oachmann, Ronstanz I. 47. F 121

Praktische Weihnachts-Geschenke!
Ein Posten eleg. Herren-Doppelt-Stiefel 6,50,
ein Posten eleg. Damen-Gebrock-Stiefel 7,50,
ein Posten eleg. Kinder-Gebrock-Stiefel, 27/31, 3,50,
ein Posten Belg gefütterte Pantosfel . . . 1,50,
sowie
alle anderen Waaren zu enorm billigen Preisen

Nur Rainer Schuhbazar
Goldgasse 17.

Ueber die Andreasmarktage
empfehle meine vorgähl.
Pfannkuchen mit feiner Füllung.
W. Wayer, Delesperstr. 8.

Gänse, Enten, Sühner,
bedeckt, zart, geschl. gerupft, 10-Pfd.-Korb franco
Mk. 4,50. **Kaplan, Bockalowitz D/S. 90. F 192**

Shampooiren
Preis 1 Mk. mit Tagesfrisur, neuester Haar-
kustodenapparat. Erkaltung gänzlich aus-
geschlossen. Antiseptische Bedienung.
Aufarbeiten und Neuansetzen von Haar-
arbeiten zu billigen Preisen.
Herm. Giersch, Goldgasse 18, Ecke Banoa.

Für Jagdliebhaber. Deutscher Vor-
schick preisw.
zu verkaufen Friedrichstraße 23, Baden.
Langg. 23, Std. 1, erb. 2 Arbeiter Vogls.
Ein n. grünes schilfrotenes Damens-
Portemonnaie (Inb. 10,80 Mk.) Mittwoch in
d. Taunusstr. v. Ouerstr. bis Wilhelmstr. verloren
worden. Abzug. Herstr. 15, B. Wiederbr. Belohn.

Chrenologin, Seerodenstr. 9,
2. u. 3. St.
Eofort gegen Sicherheit Mk. 1200 gefucht.
Gewinnantheil 20 % garantiert. Gest. Offerten
unter 1650 postlagernd.

Karren- u. Wagenfuhrwert
geschl. Abbruch Hotel Rose.
Auer & Müller.

Gelegenheitskauf!
Salon-Piano „Diele“, wenig geb., wie neu,
für Mk. 750 zu verk. Neu renovirte Pianos
u. Mk. 350 an unter Garantie.
Anstalt für Pianoortebau
Hugo Smit, Dambachthol 9.

Piano mit gutem Ton zu 260 Mk. zu verk.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Pianino b. weganzub. zu verk. Verberstraße 9.
Ein wenig gebrauchtes Pianino billig
zu verkaufen. Anzusehen täglich bis 4 Uhr
Doppelmerstraße 37, Part.

Landauer,
gut erhalten, billig zu verkaufen.
W. Hohmann, Sedanstraße 8.
Eine alte Geige mit Gut bill. zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ältere Muster von
Neujahrs-
Karten
verkaufen wir schon jetzt
zu halben Preisen aus.
L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei
Kontore: Langgasse 27 • Fernsprecher 2266.

Schw. gold. Herren-Remontoir-Uhr, 3 Deckel
Gold, 1 Diamantring, 1 Siegelr., Alles Prachtst.,
zu verk. Off. u. V. 636 bei der Tagbl.-Verlag.
V. gedr. massive Puppenkäse m. Einrichtung,
eine Laborna magica und ein schw. aut erbalt.
Damen-Baletot bill. zu verkaufen. August. 12 bis
2 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. Od

Ein Geschäftswagen für Herrschaft oder b.
Geschäft, eleg. Schlitzen und leichter Milchwagen
bill. zu verkaufen Steingasse 13.

Ein n. grünes schilfrotenes Damens-
Portemonnaie (Inb. 10,80 Mk.) Mittwoch in
d. Taunusstr. v. Ouerstr. bis Wilhelmstr. verloren
worden. Abzug. Herstr. 15, B. Wiederbr. Belohn.

Ein grünes Portemonnaie verloren.
Bitte abzugeben bei
Geis Nachfolger, Langgasse 25, 1 St.

Derjenige, der den Schirm mit
dem Namen **Bertina Mack**
gestern Nachmittag auf der Hauptpost mitgenommen
hat, wird um sofortige Retourgabe arbeiten,
andernfalls Strafandrohung gestellt wird. Näheres
Bismarckstr. 31, 8 rechts.

Ein Kinderschirm bei meinem Automat
leben geblieben. Abzugeben bei
Mein. Müller, Bodeg., Weberstraße 23.

Zahmer Nabe zugeflogen Bülow-
straße 2, Part. rechts.

Erklärung.
Die von mir gegen den Schmiedemeister
E. König ausgesprochenen Anschuldigungen nehme
ich hiermit als un wahr zurück.
Wiesbaden, den 25. November 1903.
Anton Abt, Schmiedemeister.

Au pair
oder gegen geringe Verg. möchte eine allein., ängl.
unabh. Dame in mittl. Jahr, von symp. Wesen
und Neugier, in Stellung treten. Dieselbe würde
sich gerne in jeder Weise nützl. erzeigen, da sie,
neben Sinn für Häuslichkeit, künstl. musk. Ausbild.,
sowie gesellschaftl. und gute Schulbildung besitzt.
Hauptl. ist es ihr darum zu thun, in ehrenh. Ham.
mit Vergnü. zu leben. Off. unter **L. 635** an
den Tagbl.-Verlag.

Ernstgemeint.
Eva, Schreinermeister, 27 Jahre, mit gut-
gebender Schreinererei, früher Werkmeister, tadelloser
Auf, in lebhafter Arbeitsstadt, wünscht sich mit ega.
Freudl. bis zu 28 Jahren zu verheiraten. Einige
Tausend Mark Vermögen erwünscht. Offerten
vertrauensvoll unter **A. 635** an den Tagbl.-
Verlag. Kuonyn amedlon. Discretion Chrenoloch.

Kaufmann,
Inhaber eines größeren Geschäfts, in guten
Vermögensverhältnissen, 31 Jahre alt, sucht die
Bekanntschaft einer vorurteilsfreien, charak-
tervollen, etwas Bildung besitzenden jungen Dame
im Alter von 23 bis 28 Jahren aus acht-
barer Bürgerfamilie, zwecks event. Heirat, zu
machen. Auf Vermögen u. Schönheit wird
weniger als auf Herzengüte u. Hausfrauen-
tugenden bei heiterem Gemüt und Gesundheit
gesehen, und bitte gefl. Antworten, falls mög-
lich mit Photographie, unter **A. E. 31**
hauptpostlagernd zu richten.

Zwei Freunde, Anf. 30er, mit Vermögen,
suchen sich mit zwei Mädchen o. 20ern, mit Ver-
mögen zwecks Gründung eines Geschäfts baldigst zu
verheirathen. Offerten erb. unter
M. H. 2 postlag. Wiesbaden, Schützenhofstraße.

Gegründet 1865. Telefon 265.
Beerdigungs-Anstalten
„Friede“ und „Pietät“
Firma
Adolf Limbarth,
8 Ellenbogengasse 8.
Größtes Lager in allen Arten
Holz-
und Metallsärgen
zu realen Preisen. 3017

Trauer-
Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke
in jeder Preislage. 2999
J. Bacharach.

Trauerhüte,
Trauerschleier
stets in grösster Auswahl am
Lager. 3042
Bina Baer,
Telefon 2545. Langgasse 25.

Trauer-Costumes
von Mk. 20.— an,
Trauer-Blousen
von Mk. 5.— an,
Trauer-Röcke
von Mk. 6.— an
in allen Preislagen u. Größen.
S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.
3165

Dankagung.
Allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem lagen mir wiederholt
Danke für die herliche Theilnahme an
dem schmerzlichen Verluste meiner
lieben guten Frau, Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante,
Frau Dina Stamm.
Besonderen Dank für die reichen Kranz-
und Blumenspenden und die tröst-
reichen Worte des Herrn Pfarrers
Eberling am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen
Wainz, Wiesbaden,
2. November 1903.

Gründlich Anzeigen

**Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen** wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.
Geboren. 23. Nov.: dem Fuhrmann Peter Göttert
e. T., Anna Karoline Marie. 25. Nov.: dem
Restaurateur Wilhelm Rosenthal e. T., Julie
Maria. 26. Nov.: dem Speyererwarenhandler
August Wecht e. T., Katharine Luise Elisabeth.
27. Nov.: dem Silberhändler Sander Sternbach
e. S., Salomon. 28. Nov.: dem Tagelöhner
Arthur Klein e. S., Adolf Otto Arthur.

Aufgebote. Göttrich Heinrich Schäfer hier mit
Johanna Caspari hier. Landwirth Peter Josef
Litz zu Frauenstein mit der Wittwe Luise
Klepper, geb. Rühmann, hier. Gärtnergehülfe
Ernst Dankel hier mit Rosette Ströblin hier.
Kochschaffner Karl Adolf Johann Weich zu
Lanzenhalsbach mit Katharine Wilhelmine
Föhler hier. Steinbauer Ernst Jakob Reuwer
zu Mainz mit Margarethe Schmitt d. d. h.
Bermittler praktischer Vertreter der Natur-
heilkunde Karl Josef Esser zu Köln mit Johanna
Wilhelmine Maria von Wilchow d. d. h. Wäcker
Karl August Beder zu Ahar mit Vertha Hoff-
mann d. d. h. Schmied Albert Göbel in Biedrich
mit Maria Anna Schumacher d. h. Ländere-
gehülfe Hermann Wecht hier mit Pauline Hil-
debrand hier. Schlossergehülfe Karl Reidenbach
hier mit Lina Wittlich hier. Kaiserlicher Ober-
leutnant zur See George von Einem, gen. von
Rothmaler, zu Kiel mit Marie Goldhoff von
Fahmann hier. Studienter Heinrich Schäfer zu
Giesbach mit Katharina Wöcker d. h. Fabrik-
arbeiter Martin Roth zu Försheim mit Elise-
bethe Rieth d. h. Jementarbeiter Heinrich Reue
hier mit Karoline Müller hier. Bermittler
Tagelöhner Georg Bauer in Dageheim mit Vobette
Börner hier. Kellner Jakob Dörhöfer hier mit
Ada Hänsel hier. Hausdiener Gustav Kurandt
hier mit Anna Martin hier. Bermittler Wer-
meister Karl Wilhelm Theodor Wern zu Radel
mit Maria Anna Schuch hier. Tücher Christian
Kopp zu Biedrich mit Helene Engelmann d. h.
Geboren. 30. Nov.: Tagelöhner Johann Fuchs,
7 J.; Wilhelm, S. des Gärtners Christian
Beder, 8 J. 1. Des: Katharina, geb. Rüb,
Chefrau des Crästerdieners a. D. Johann
Franz Daniel, 81 J.

Aus den Biedricher Civilstandsregistern.
Geboren. 18. Nov.: dem Heinrich Daniel Hoff e.
S.; dem Schlosser Bernhard Alfred Goldmann
e. T. 21. Nov.: dem Vater Theodor Wroh e.
T. 23. Nov.: dem Tagelöhner Friedrich Wilhelm
Kreie e. T.; dem Schlosser Friedrich Wilhelm
Richard Dennis e. T.; dem Locomotivführer
Frena Jacob Hauswold e. S.; dem Wagenführer
August Dietrich e. S. 24. Nov.: dem Ne-
dermann Michaelis e. T.
Aufgebote. Fabrikarbeiter Theodor Müller mit
Maria Karoline, gen. Elisabeth Frub, Weib
hier. Städtische Kohrmeister Friedrich Carl
Christian Rupp mit Maria Johanna Anna
Bredner, Weib hier.
Berechlicht. 21. Nov.: Tagelöhner Wilhelm Blum
mit Louise Wilhelmine Bauer, Weib hier.
Tagelöhner Bernhard Kempnich mit Margarethe
Katharine Wirsinger, Weib hier. 22. Nov.:
Wirth Reinhard Korn mit Louise Kull, Weib
hier. 25. Nov.: Landwirth Karl Friedrich Adolf
Güttler zu Wiesbaden mit Elisabeth Magdalen
Franziska Sauer hier.
Geboren. 23. Nov.: Gottlieb Christian Scherwin
8 J. 24. Nov.: Ferdinand Adolf Schäfer, 9 J.
26. Nov.: Wirtin Juliane Gerber, 73 J.
Bghwäiter a. D. Johann Spengler, 67 J.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute Mittag entschlief mein geliebter Mann, unser guter Vater,
Herr Carl Eugen Siebel.

Er starb nach langem, schwerem Leiden im 62. Jahre seines Lebens, tief
betrauert von den Seinen.
Wiesbaden, 2. Dezember 1903.

Frau Eugen Siebel, geb. Siebel.
Carl Siebel.
Eugen Siebel.

Die Trauerfeier findet statt: Sonnabend 3 Uhr im Sterbehause,
Frankfurterstraße 1.